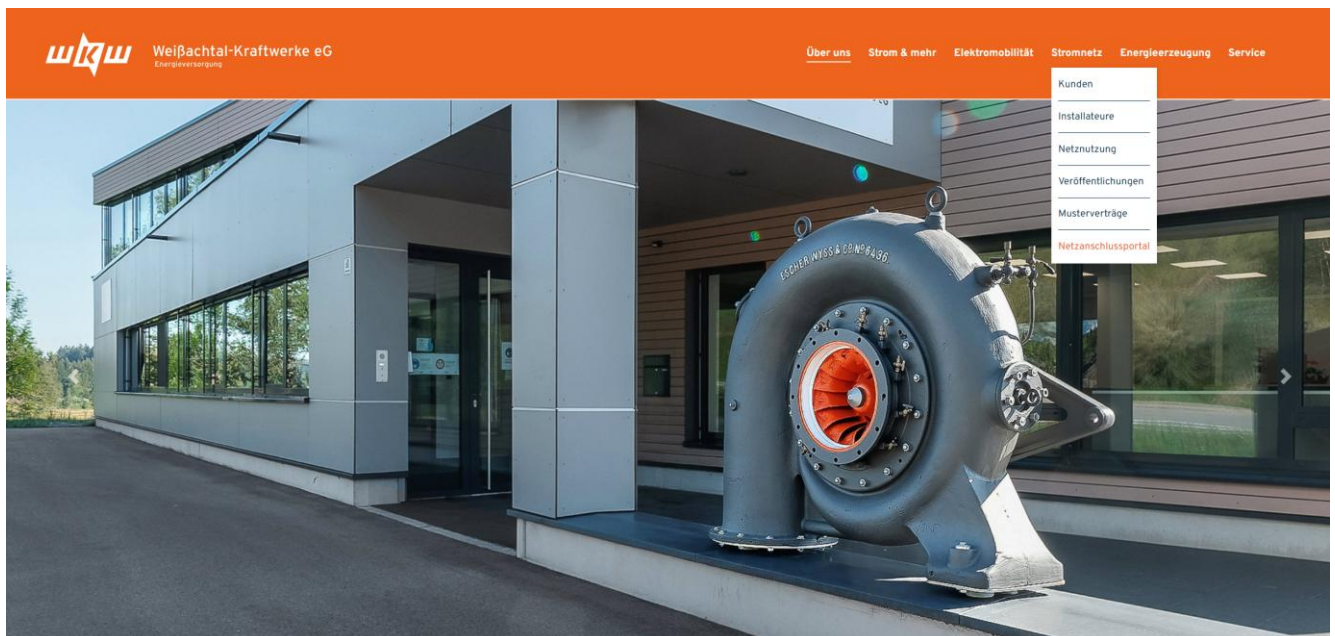


Netzanschlussportal

- für Installateure -

Weißachtal-Kraftwerke eG





 Inhaltsverzeichnis

1 EINLEITUNG..... 5

2 ZIELGRUPPE 5

3 TAB 2023 5

4 DOKUMENTATION 7

4.1	Allgemeine Hinweise.....	7
4.1.1	Pflichtfelder	7
4.1.2	Zurück und Weiter	7
4.2	Zur Seite	7
4.3	Step by Step-Anmeldung Netzanschluss für den Installateur/Endkunden.....	8
4.3.1	Netzanschlussportal für Installateure	8
4.3.2	Adressprüfung	8
4.3.3	Art des Netzanschlussbegehrens	10
4.3.3.1	Hausanschluss, Baustrom und Kurzzeitanschluss, Anlagenveränderung, Stilllegung	11
4.3.3.2	Verbraucher anmelden	11
4.3.3.3	Erzeugungsanlage anmelden	12
4.3.4	Anschlussadresse und Ihre Kontaktdaten	13
4.3.5	Kontaktdaten des Eigentümers	15
4.3.6	Kontaktdaten des Rechnungsempfängers (Hausanschluss)	16
4.3.7	Kontaktdaten des Anschlussnutzers	17
4.3.8	Elektroinstallateur	18
4.4	Technische Daten zum Netzanschlussbegehren (Installateur)	19
4.4.1	Hausanschluss	19
4.4.1.1	Anschlussart bestimmen	19
4.4.1.2	Nutzungsart bestimmen	19
4.4.1.3	Angaben zur Anschlussleistung	21
4.4.1.4	Angaben zum Anschluss	21
4.4.1.5	Grundriss	22
4.4.1.6	Angaben zur Ausführung	22
4.4.2	Wärmepumpe	22
4.4.2.1	Technische Daten der Wärmepumpe	22
4.4.2.2	Angaben zum §14a	23
4.4.2.3	Angaben zur Wärmepumpe	24
4.4.3	Ladeeinrichtung	24
4.4.3.1	Technische Daten der Ladeeinrichtung	24
4.4.3.2	Angaben zum §14a	25
4.4.3.3	Angaben zur vorgesehenen Lademöglichkeit	26
4.4.4	Balkonkraftwerk	27
4.4.4.1	Technische Daten zu Ihrem Balkonkraftwerk	27
4.4.5	PV-Anlage	28
4.4.5.1	Technische Daten für die PV-Anlage	28
4.4.5.2	Wechselrichter und PV-Module	29
4.4.5.3	NA-Schutz und Leistungsüberwachung	30
4.4.6	Speicher	31
4.4.6.1	Technische Daten zum Speicher	31
4.4.6.2	Speichersystem	32
4.4.6.3	Angaben zum §14a	33
4.4.7	Baustrom, Kurzzeitanschluss und kurzzeitige Leistungserhöhung	34
4.4.7.1	Baustromanschluss	34
4.4.7.2	Kurzzeitige Leistungserhöhung	35
4.4.7.3	Sonstiges	35
4.4.8	Sonstige anmeldepflichtige Geräte	36
4.4.8.1	Anmeldung sonstige anmeldepflichtige Geräte	36
4.4.8.2	Technische Datenblätter	36
4.4.9	Anlagenveränderung -> benötigt keine Fertigmeldung	37

4.4.9.1	Technische Daten zur Anlagenveränderung	37
4.4.9.2	Anlagenveränderung.....	37
4.4.9.3	Beispiele Anlagenveränderung	38
4.4.10	Lageplan	41
4.4.11	Messkonzept	42
4.4.12	Übersicht, Kommentarfeld und Bestätigung	44
4.4.13	Beispiele Sonderfälle	45
4.4.13.1	Anmeldung eines (nachträglichen) elektrischen Boiler, Durchlauferhitzer oder Heizstabs beim Bestand ..	45
4.4.14	Ihr Anschlussbegehren ist in Arbeit	54
4.4.15	Email-Postfach prüfen.....	55
4.5	Fertigmeldung	57
4.5.1	Fertigmeldung und Beauftragung der Inbetriebsetzung	57
4.5.2	Angaben zur Messeinrichtung	58
4.5.3	Angaben zu Anlagen je Messeinrichtung	59
4.5.4	Beispiel: Fertigmeldung Einfamilienhaus mit Wärmepumpe und E-Zusatzheizung.....	60
4.5.5	Übersicht und Bestätigung	61
4.6	Fertigmeldung und Inbetriebnahmeprotokoll	61
4.6.1	Fertigmeldung	62
4.6.2	Angaben zur Messeinrichtung	62
4.6.3	Angaben zu Anlagen je Messeinrichtung (PV, KWK).....	63
4.6.4	Angaben zu Anlagen je Messeinrichtung (Speicher)	63
4.6.5	Inbetriebsetzung.....	64
4.6.6	PAV,E und Leistungsreduzierung	64
4.6.7	Angaben zur Einhaltung der Symmetriebedingungen und Blindleistungsbereitstellung..	66
4.6.8	Angaben zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme und zusätzliche Informationen	67
4.7	Step by Step-Status prüfen.....	68
4.7.1	Statusabfrage	68
4.7.2	Identifikationsnummer Ihrer Abfrage (Statusseite).....	68
4.7.3	Statusanzeige	69
4.7.3.1	Wartet auf Installateur.....	69
4.7.3.2	Beim WKW in Bearbeitung.....	69
4.7.3.3	Rückfrage an Kunde	70
4.7.3.4	Fertigmeldung/ Fertigmeldung und Inbetriebnahmeprotokoll	71
4.7.3.5	Abgelehnt	71
4.7.3.6	Abgeschlossen	72
5	SCHLUSSBEMERKUNG	72
6	QUELLVERWEISE	72

1 Einleitung

Im Rahmen des §§ 6, 9 NAV und 8 EEG sind wir verpflichtet ein digitales Netzanschlussportal bereitzustellen, über das Installateure sowie Endkunden ein Anschlussbegehren stellen können. Jeder unserer eingetragenen Installateure hat einen Zugang für dieses Portal, alle Gastinstallateure müssen einen Zugang beantragen.

2 Zielgruppe

Technische Angaben zum Anschlussbegehren

3 TAB 2023

4 Allgemeine Grundsätze

4.1 Anmeldung von Kundenanlagen und Geräten

(1) Die Anmeldung erfolgt gemäß dem beim Netzbetreiber verwendeten Verfahren.

(2) Damit der Netzbetreiber das Verteilungsnetz und den Netzanschluss (Hausanschluss) leistungsgerecht auslegen und mögliche Netzurückwirkungen beurteilen kann, liefert der Anschlussnehmer / Planer / Errichter zusammen mit der Anmeldung die erforderlichen Angaben über die anzuschließende Kundenanlage und Verbrauchsgeräte.

Die hierfür erforderlichen Unterlagen werden dem Netzbetreiber vom Anschlussnehmer / Anschlussnutzer oder dessen Beauftragten zur Verfügung gestellt. Die Messeinrichtungen werden auf Grundlage dieser Leistungswerte und des zu erwartenden jährlichen Verbrauchs durch den Messstellenbetreiber nach den Vorgaben des Netzbetreibers ausgelegt.

(3) Sollte für den Anschluss eine Erweiterung der Netzkapazität erforderlich sein, kann dies Auswirkungen auf den Zeitpunkt der Inbetriebnahme / Inbetriebsetzung der Anlagen haben.

(4) Aus den in Absatz (2) genannten Gründen sind folgende Vorgänge, sowie der Anschluss und die Errichtung folgender Anlagen und Geräte wie dargestellt anmelde- und / oder zustimmungspflichtig:

	Anmelde- pflichtig	Zustimmungs- pflichtig
neue Kundenanlagen / Anschlussnutzeranlagen	X	X
Trennung / Zusammenlegung von Anschlussnutzeranlagen	X	X
Änderung von Netzanschlüssen (z. B. Umverlegung)	X	X
Erweiterung der Kundenanlage, wenn die im Netzanschlussvertrag vereinbarte gleichzeitig benötigte Leistung überschritten wird	X	X
vorübergehend angeschlossene Anlagen, z. B. Baustellen und Schaustellerbetriebe; siehe Abschnitt 13.2	X	X

² Für Steckersolargeräte besteht eine Anmeldepflicht im Marktstammdatenregister (MaStR)

³ Vgl. Definition von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen in Abschnitt 3 Nr. 37

⁴ In Tabelle 1 wird zur Vereinfachung die Annahme getroffen, dass $\cos \varphi = 1$ gilt, um Leistungswerte einheitlich in der Einheit der Wirkleistung aufnehmen zu können. Hintergrund ist, dass Leistungswerte im technischen Regelwerk als Scheinleistung, im Beschluss der Bundesnetzagentur aber als Wirkleistung angegeben werden.

			Anmelde- pflichtig	Zustimmungs- pflichtig
Steckersolargeräte ≤ 800 VA Wechselrichterleistung und ≤ 2 kW Modulleistung je Anschluss- nutzeranlage, für die keine Einspeisevergütung geltend gemacht wird			MaStR ²	-
Sonstige Erzeugungsanlagen			X	X
Wärmepumpen,	die als steuerbare Verbrauchseinrichtungen ³ nach § 14a EnWG gelten: (* Summen-Bemessungsleistung je Kundenanlage)	> 4,2 kW ⁴ , *	X	-
	die nicht als steuerbare Verbrauchseinrichtun- gen ³ nach § 14a EnWG gelten:	< 12 kW ⁴	X	-
		> 12 kW ⁴	X	X
Speicher,	die als steuerbare Verbrauchseinrichtungen ³ nach § 14a EnWG gelten:	> 4,2 kW ⁴	X	X** (** nur bei Einspeisung ins öffentl. Netz)
	die nicht als steuerbare Verbrauchseinrichtung ³ nach § 14a EnWG gelten:	< 4,2 kW ⁴	X	X** (** nur bei Einspeisung ins öffentl. Netz)
Ladeeinrichtungen,	die als steuerbare Verbrauchseinrichtungen ³ nach § 14a EnWG gelten:	> 4,2 kW ⁴	X	-
	die nicht als steuerbare Verbrauchseinrichtun- gen ³ nach § 14a EnWG gelten:	< 12 kW ⁴	X	-
		> 12 kW ⁴	X	X
Anlagen zur Raumkühlung (ausgenommen ortsverän- derliche Geräte),	die als steuerbare Verbrauchseinrichtungen ³ nach § 14a EnWG gelten: (* Summen-Bemessungsleistung je Kundenanlage)	> 4,2 kW ⁴ , *	X	-
	die nicht als steuerbare Verbrauchseinrichtun- gen ³ nach § 14a EnWG gelten:	< 12 kW ⁴	X	-
		> 12 kW ⁴	X	X
Geräte zur Beheizung (ausgenommen Wärmepumpen und ortsveränderliche Geräte)			X	X
Einzelgeräte mit einer Nennleistung von mehr als 12 kW ⁴ , auch ortsveränderliche Geräte			X	X
Energiemanagement mit Stromsensoren im Hauptstromversorgungssystem für Anwen- dungsfälle nach Definition Abschnitt 3 Nr.39			X	-
Notstromaggregate nach Abschnitt 14.6			X	X
elektrische Verbrauchsgeräte, die die in Kapitel 5.4 der VDE-AR-N 4100 aufgeführten Grenz- werte für Netzzrückwirkungen überschreiten oder das dort beschriebene Verhältnis von Mindestkurzschlussleistung zu Anschlussleistung unterschreiten			X	X
Anschlusschränke im Freien			X	X

Tabelle 1 - Anmelde- und Zustimmungspflichten

(5) Mit der Anmeldung für neue Kundenanlagen reicht der Anschlussnehmer einen Lageplan und / oder eine Flurkarte mit eingezeichnetem Gebäude im jeweils baurechtlich üblichen Maßstab sowie eine Geschosszeichnung (Grundrissplan) mit der gewünschten Lage des Netzanschlusses und des Zählerplatzes ein.

Auf Anforderung ist ein einpoliger Übersichtsschaltplan des Hauptstromversorgungssystems beizufügen.

(6) Die zur Anmeldung durch den Anschlussnehmer /-nutzer bzw. Betreiber erforderlichen Unterlagen sind in Anhang A aufgeführt.

(7) Die Anmeldung von Speichern und Erzeugungsanlagen ist in Abschnitt 14 geregelt.

4 Dokumentation

4.1 Allgemeine Hinweise

4.1.1 Pflichtfelder

*Pflichtfelder sind mit einem * markiert*

Alle Pflichtfelder sind mit einem „*“ markiert.

Alle anderen Angaben sind freiwillig, können aber evtl. Rückfragen ersparen.

4.1.2 Zurück und Weiter



Mit „Weiter“ kommen Sie auf die nächste Seite. Vorausgesetzt, alle Pflichtfelder sind ausgefüllt.

Mit „Zurück“ kommen Sie auf die vorgelagerte Seite um evtl. Anpassungen vornehmen zu können.

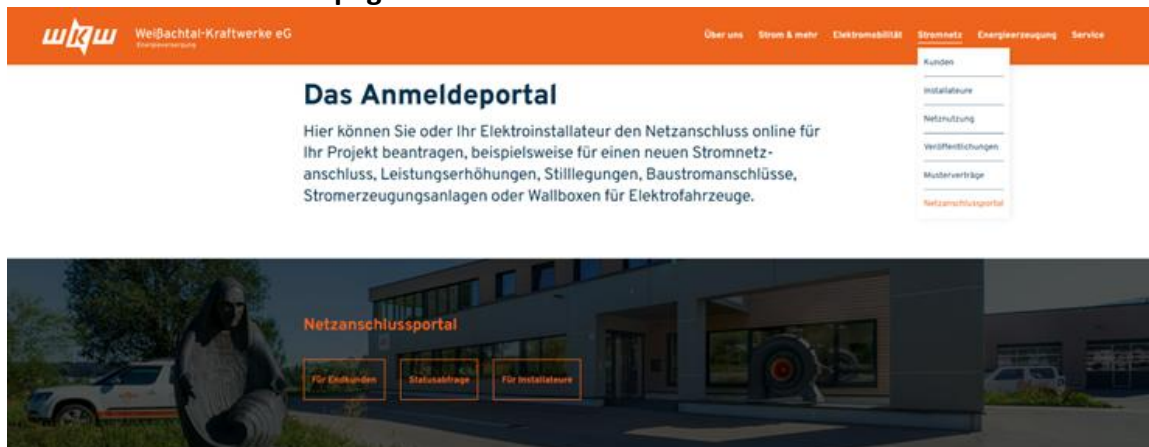
4.2 Zur Seite

Für den Installateur ist das Netzanschlussportal über folgenden Link oder den notwendigen Reiter auf unserer Homepage erreichbar:

Link zum Netzanschlussportal auf der Homepage:

https://www.wkw-oberstaufen.de/netzanschlussportal_home.html

Reiter auf unserer Homepage:



4.3 Step by Step-Anmeldung Netzanschluss für den Installateur/Endkunden

4.3.1 Netzanschlussportal für Installateure

Auf folgendem Button geht es weiter für den Installateur:



4.3.2 Adressprüfung

Nach dem Klick auf dem Button und der **Eingabe des Tokens** werden Sie auf das erste Fenster weitergeleitet.



Weißbachtal-Kraftwerke eG
Energieversorgung

Über uns | Strom & mehr | Elektromobilität | Stromnetz | Energieerzeugung | Service

Endkunde



Digitales Netzanschlussportal

Herzlich Willkommen bei der Weißbachtal-Kraftwerke eG. Wir sind erfreut, dass Sie Interesse an einem Netzanschluss bei uns haben. Um Ihren Antrag zu bearbeiten, bitten wir Sie, das beigefügte Formular vollständig auszufüllen. Nach Erhalt der notwendigen Informationen erstellen wir Ihnen gerne umgehend ein Angebot. Falls Sie Rückfragen haben, stehen wir Ihnen per E-Mail oder Telefon zur Verfügung. Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

Adressprüfung

Bevor wir Ihre Anfrage prüfen können, möchten wir sicherstellen, dass wir Sie beliefern können. Bitte geben Sie hierzu die geplante Liefer- bzw. Anschlussadresse ein. Auf Basis dieser Angabe können wir prüfen, ob wir räumlich für Ihren Anschluss verantwortlich sind. Sofern Sie die gewünschte Adresse nicht finden können, geben Sie bitte Geokoordinaten an. Geokoordinaten für Ihren Anschlusspunkt können Sie beispielsweise unter Verwendung von einem Kartendienst (z.B. Google Maps) oder unter Nutzung des Geoportals Ihres Bundeslandes finden.

PLZ *

Ort *

87534

Oberstaufen

Straße *

Hausnummer *

Argenstraße

60

Ist Ihnen die genaue Anschlussadresse bekannt?

☒ Ja, die Adresse ist bekannt.

 Erfolg!

Gute Nachrichten! Wir beliefern Ihre Adresse - Sie können mit der Anmeldung fortfahren.

weiter →

Pflichtfelder sind mit einem * markiert



Weißbachtal-Kraftwerke eG
Energieversorgung

 Tel: 08386/486-0

 info@wkw-oberstaufen.de

 Argenstraße 60
87534 Oberstaufen

© 2024 Weißbachtal-Kraftwerke eG
Impressum | Datenschutz | made by ...

Dort fordert das Portal eine gültige Adresse, diese wird mit einem grünen Fenster und der Nachricht **“Gute Nachrichten! Wir beliefern Ihre Adresse – Sie können mit der Anmeldung fortfahren.”** bestätigt.
Dann klicken Sie auf **“weiter”**.

Wichtig: Bei einem Neubau kann die zukünftige Adresse eingegeben werden!

Alle Adressen müssen sich dennoch in unserem Netzgebiet befinden!

Adressen die sich nicht in unserem Netzgebiet befinden werden mit einer Warnung und einem Link zur weiteren Suche des richtigen Verteilnetzbetreibers angezeigt.

Warnung:

Leider beliefern wir die von Ihnen angegebene Adresse nicht.

Bitte wenden Sie sich an Ihren lokalen Verteilnetzbetreiber. Informationen zu Ihrem lokalen Netzbetreiber finden Sie unter www.vnbdigital.de

Sonderfall: Adresse nicht bekannt, aber in unserem Netzgebiet

Falls es sich um einen Stadel oder ein ähnliches Objekt ohne Hausnummer handelt, können Sie den Switch betätigen, um in den Koordinatenmodus zu wechseln.

Adressprüfung

Bevor wir Ihre Anfrage prüfen können, möchten wir sicherstellen, dass wir Sie beliefern können. Bitte geben Sie hierzu die geplante Liefer- bzw. Anschlussadresse ein. Auf Basis dieser Angabe können wir prüfen, ob wir räumlich für Ihren Anschluss verantwortlich sind. Sofern Sie die gewünschte Adresse nicht finden können, geben Sie bitte Geokoordinaten an. Geokoordinaten für Ihren Anschlusspunkt können Sie beispielsweise unter Verwendung von einem Kartendienst (z.B. Google Maps) oder unter Nutzung des Geoportals Ihres Bundeslandes finden.

Geokoordinaten (Breitengrad) *

47,58016

Geokoordinaten (Längengrad) *

10,06246

Ist Ihnen die genaue Anschlussadresse bekannt?



Nein, eine genaue Adresse ist nicht bekannt.



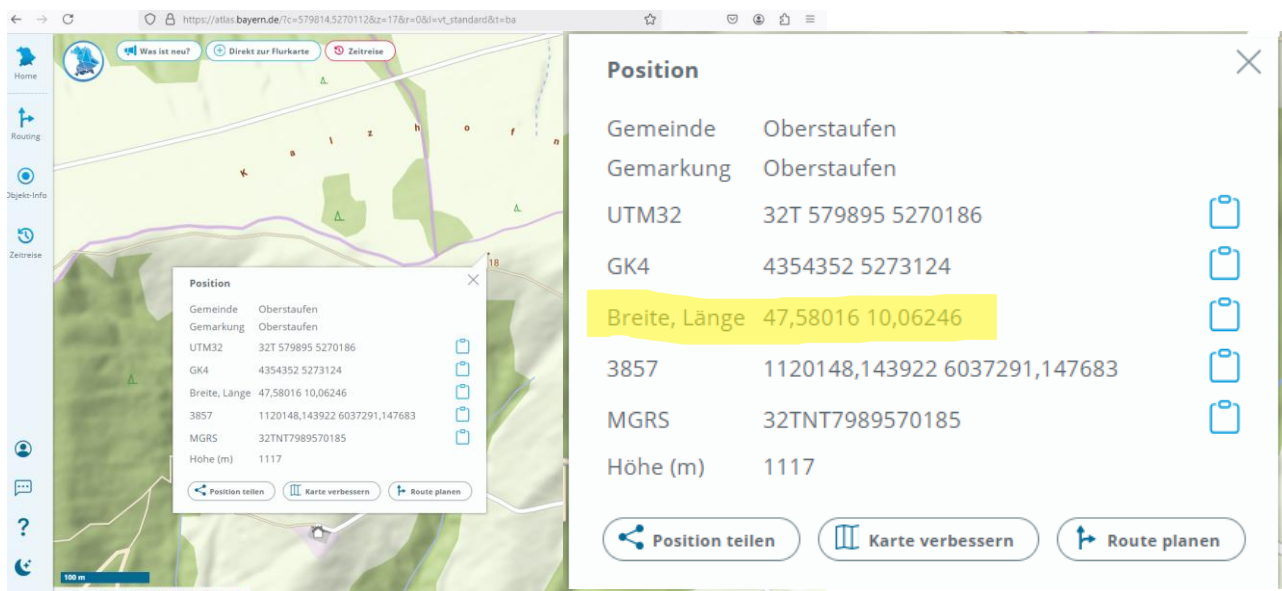
Erfolg!

CLOUDFLARE
Privatsphäre
Nutzungsbedingungen

Weiter →

*Pflichtfelder sind mit einem * markiert*

Um die Koordinaten zu erhalten, öffnen Sie Google Maps oder den BayernAtlas und ermitteln Ihren **Breiten- und Längengrad** mit einem Rechtsklick auf die Karte.:



The screenshot shows the BayernAtlas web application. A map of Oberstaufen is displayed with a right-click context menu open. The menu lists the following coordinates:

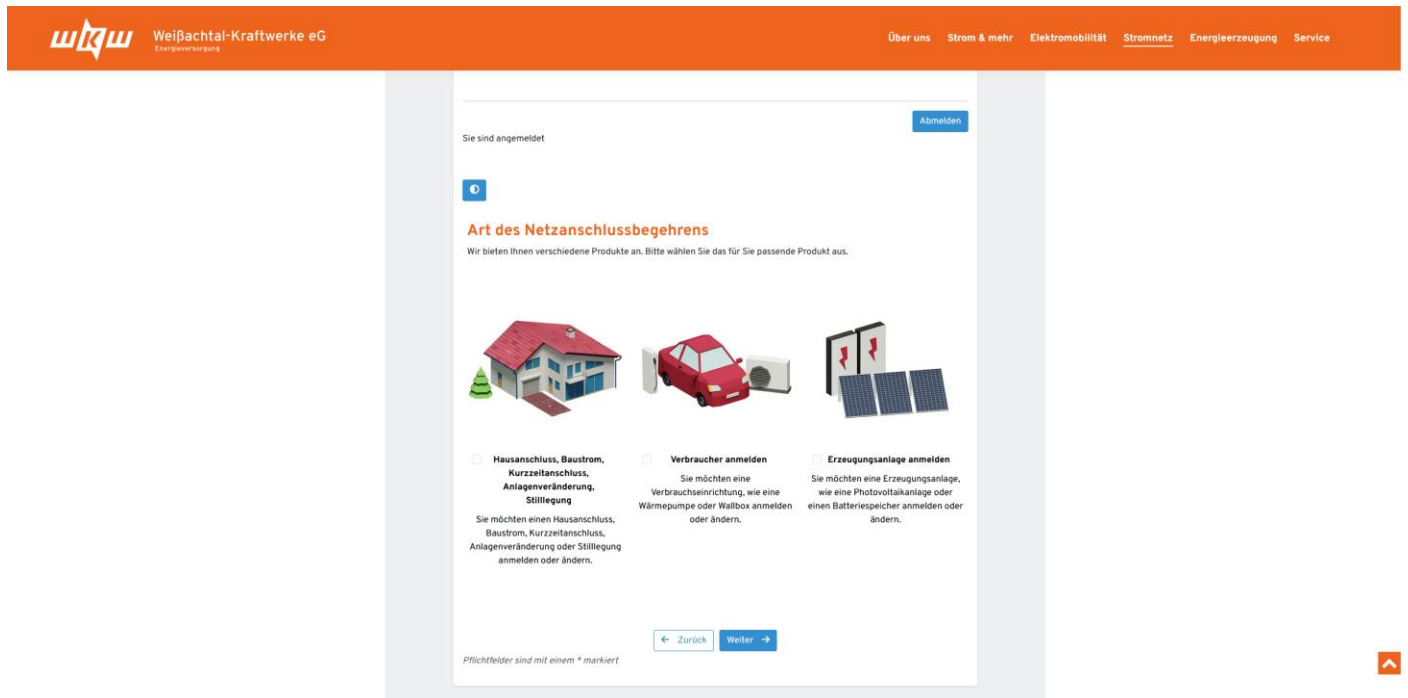
Position	
Gemeinde	Oberstaufen
Gemarkung	Oberstaufen
UTM32	32T 579895 5270186
GK4	4354352 5273124
Breite, Länge	47,58016 10,06246
3857	1120148,143922 6037291,147683
MGRS	32TNT7989570185
Höhe (m)	1117

Below the map, a larger 'Position' panel displays the same information in a more structured format:

Position	
Gemeinde	Oberstaufen
Gemarkung	Oberstaufen
UTM32	32T 579895 5270186
GK4	4354352 5273124
Breite, Länge	47,58016 10,06246
3857	1120148,143922 6037291,147683
MGRS	32TNT7989570185
Höhe (m)	1117

At the bottom of the panel, there are three buttons: 'Position teilen', 'Karte verbessern', and 'Route planen'.

4.3.3 Art des Netzanschlussbegehrens



Wählen Sie zwischen den drei Arten aus:

-Hausanschluss

-Verbraucher

-Erzeugungsanlage

Wichtig: Es können auch mehrere ausgewählt werden!

Im Nachgang erscheinen weitere Fenster zur genaueren Auswahl:

4.3.3.1 Hausanschluss, Baustrom und Kurzzeitanschluss, Anlagenveränderung, Stilllegung

Welchen Hausanschluss möchten Sie anmelden?*



Hausanschluss

Sie möchten einen neuen Hausanschluss anmelden oder einen bestehenden anpassen



Baustrom oder Kurzzeitanschluss

Sie möchten Baustrom oder einen Kurzzeitanschluss anmelden



Anlagenveränderung

Sie möchten eine Anlagenveränderung durchführen.



Stilllegung

Sie möchten eine Stilllegung beantragen.

4.3.3.2 Verbraucher anmelden

Welchen Verbraucher möchten Sie anmelden?*



Wärmepumpe

Sie möchten eine Wärmepumpe anmelden oder ändern.



Wallbox / Ladeeinrichtung

Sie möchten eine private oder öffentliche Ladeeinrichtung / Wallbox anmelden oder ändern.



Sonstige anmeldepflichtige Verbraucher

Sie möchten eine andere Anlage anmelden oder ändern.

4.3.3.3 Erzeugungsanlage anmelden

Welche Erzeugungsanlage möchten Sie anmelden?*



☐ **Photovoltaikanlage in der Niederspannung**

Sie möchten eine Photovoltaikanlage anmelden oder ändern.



☐ **Batteriespeicher**

Sie möchten einen Batteriespeicher anmelden oder ändern.



☐ **Balkonkraftwerk bis 800W**

Sie möchten ein Balkonkraftwerk anmelden.

4.3.4 Anschlussadresse und Ihre Kontaktdaten

Digitales Netzanschlussportal - Zugang für Elektroinstallateure

Willkommen bei der Weißachtal-Kraftwerke eG



Es freut uns, dass Sie im Auftrag Ihres Kunden Interesse an einem Netzanschluss bei uns zeigen. Um Ihre Anfrage effizient bearbeiten zu können, bitten wir Sie, das beiliegende Formular vollständig auszufüllen. Nach Eingang und Überprüfung Ihrer Daten erstellen wir bei Bedarf ein individuelles Angebot für Sie. Bei Rückfragen zu Ihrem Anschlussbegehren nehmen wir umgehend Kontakt mit Ihnen auf.

Hinweis: Für die Einreichung eines Anschlussbegehrens müssen Sie als registrierter Installateur in unserem Netzgebiet tätig sein und einen gültigen Authentifizierungsschlüssel besitzen. Falls Sie noch keinen solchen Schlüssel haben, setzen Sie sich bitte unter netzanschluss@wkw-oberstaufen.de mit uns in Verbindung.

[Abmelden](#)

Sie sind angemeldet

Anschlussadresse und Ihre Kontaktdaten

Um Ihre Anfrage bearbeiten zu können, benötigen wir zunächst die Kontaktdaten des Anschlussnehmers bzw. Antragstellers.

Anschlussnehmer

Bitte nennen Sie uns den Namen des Anschlussnehmers. Bitte beachten Sie, dass dieser eine Zusammenfassung der Daten an die u.g. E-Mailadresse erhält.

Anschlussadresse

Sie haben folgende Adresse für den Anschluss ausgewählt

Anschlussnehmer

Anrede: Herr Titel:

Vorname*: Max

Nachname*: Mustermann

E-Mail*: max@mustermann.de

Telefonnummer: +49 171 12345678

Präferierte Kontaktmethode: ☒ E-Mail ☐ Telefon

Vollmacht des Anschlussnehmers*: ☒ Ich bestätige, dass eine Vollmacht des Anschlussnehmers vorliegt

Entspricht die Anschrift des Anschlussortes der Rechnungsadresse des Anschlussnehmers? ☒ Ja

Anschlussadresse

Straße*: Argenstraße Hausnummer*: 60

PLZ*: 87534 Ort*: Oberstaufen

Kennen Sie die genaue Hausnummer? ☒ Ja

Breitengrad*: 47.56658 Längengrad*: 10.01214

Weitere Angaben

Für den Anschluss im Namen Ihres Kunden benötigen wir ein paar weitere Angaben in Bezug auf den Anschlussnehmer.

Ich gebe die Anfrage im Auftrag des Anschlussnehmers ab ☒ Ja

Wer ist der Eigentümer des Grundstücks / der Immobilie?*: ☐ Anschlussnehmer ☒ Dritter

Wer ist der Rechnungsempfänger für diesen Netzanschluss?*: ☐ Anschlussnehmer ☐ Grundstückseigentümer ☒ Dritter

Wer nimmt die Rolle des Anschlussnutzers ein?*: ☐ Anschlussnehmer ☒ Dritter

Anschlussadresse =
Rechnungsadresse?

Ausfüllen der Anschrift des Anschlussnehmers und automatische Übernahme der Anschlussadresse. Wenn die Rechnungs-, Eigentümer- oder die Anschlussnutzeradresse abweicht bitte entsprechend auswählen.

Wenn die **Rechnungsadresse** nicht die **Anschlussadresse** ist, muss der Switch auf „Nein“ umgestellt werden.

z.B. Der **Anschlussnehmer** hat seinen Wohnsitz nicht in der **Anschlussadresse** und damit eine andere **Rechnungsadresse**.

Entspricht die Anschrift des Anschlussortes der Rechnungsadresse des Anschlussnehmers?

☐ Nein

Adresse des Antragstellers

Straße* 

Argenstraße

Hausnummer* 

60

Rechnungsempfängeranschrift

PLZ*

87534

Ort*

Oberstaufen

4.3.5 Kontaktdaten des Eigentümers

Kontaktdaten des Eigentümers

Für das Netzanschlussbegehren benötigen wir die persönlichen Daten des Eigentümers

Anrede
Firma ▼

Firma* ⓘ
Weißachtalkraftwerke-Oberstauen eG.

Handelsregister-Nr.

Vorname* ⓘ
Max

Straße*
Argenstraße

Hausnummer*
60

Nachname* ⓘ
Mustermann

PLZ*
87534

Ort*
Oberstauen

E-Mail* ⓘ
mmuster@anbieter.de

Haben Sie vom Grundstückseigentümer bzw. des Vertreters der Eigentümergemeinschaft eine Zustimmungserklärung zur Abgabe dieser Netzanschlussanfrage?* ⓘ
☒ Ja

Telefonnummer
+49 171 12345678

Zustimmungserklärung des Eigentümers *

Laden Sie hier die Zustimmungserklärung des Eigentümers hoch.


Ziehen Sie Dateien hierhin oder klicken Sie hier, um Dateien hochzuladen.

Präferierte Kontaktmethode
☒ E-Mail ☐ Telefon

Eigentümeranschrift

Bei vorhandener Zustimmungserklärung

← Zurück

Weiter →

Pflichtfelder sind mit einem * markiert

Wenn die **Eigentümeranschrift** abweicht können Sie das bei **4.3.4 Anschlussadresse und Ihre Kontaktdaten** auswählen. Dann erscheinen diese Felder zur Eingabe.

Bei vorhandener Zustimmungserklärung des **Eigentümers** kann ein Dokument hochgeladen werden.

Druckdatum: 10.10.2025
Template – VL_Word_WKW_intern, V.0.1

Klassifizierung: **ÖFFENTLICH**

Seite 15/72
© 2025 Weißachtal-Kraftwerke eG - all rights reserved

4.3.6 Kontaktdaten des Rechnungsempfängers (Hausanschluss)

Kontaktdaten des Rechnungsempfängers

Für das Netzanschlussbegehren benötigen wir die persönlichen Daten des Rechnungsempfängers

Anrede
Firma ▼

Firma* ⓘ
Weißachtalkraftwerke-Oberstauen eG.

Handelsregister-Nr.

Vorname* ⓘ
Max

Straße*
Argenstraße

Hausnummer*
60

Nachname* ⓘ
Mustermann

PLZ*
87534

Ort*
Oberstauen

E-Mail* ⓘ
mmuster@anbieter.de

Haben Sie vom Rechnungsempfänger eine Vollmacht zur Abgabe dieser Netzanschlussanfrage?* ⓘ
☒ Ja

Telefonnummer
+49 171 12345678

Vollmacht des Rechnungsempfänger *
Laden Sie hier die Vollmacht des Rechnungsempfängers hoch.

Präferierte Kontaktmethode
☒ E-Mail ☐ Telefon



Ziehen Sie Dateien hierhin oder klicken Sie hier, um Dateien hochzuladen.

Rechnungsempfängeranschrift

Bei vorhandener Vollmachtserklärung

← Zurück

Weiter →

Pflichtfelder sind mit einem * markiert

Wenn der **Rechnungsempfänger** des Hausanschlusses abweicht können Sie das bei **4.3.4 Anschlussadresse und Ihre Kontaktdaten** auswählen.

Dann erscheinen diese Felder zur Eingabe.

Bei vorhandener Vollmachtserklärung des **Rechnungsempfängers** kann ein Dokument hochgeladen werden.

4.3.7 Kontaktdaten des Anschlussnutzers

Kontaktdaten des Anschlussnutzer

Für das Netzanschlussbegehren benötigen wir die persönlichen Daten des Anschlussnutzers

Persönliche Daten

Nennen Sie uns bitte die Daten des Anschlussnutzers.
Anschlussnutzer kann jede natürliche oder juristische Person sein, welche den Anschluss nutzt. Dies kann also auch ein Mieter einer Immobilie sein.

Anrede
Firma ▼

Titel

Firma* ⓘ
Weißachtalkraftwerke-Oberstaufen eG.

Handelsregister-Nr.

Vorname* ⓘ
Max

Straße*
Argenstraße

Hausnummer*
60

Nachname* ⓘ
Mustermann

PLZ*
87534

Ort*
Oberstaufen

E-Mail* ⓘ
mmuster@anbieter.de

Haben Sie vom Anschlussnutzer eine Vollmacht zur Abgabe dieser Netzanschlussanfrage?* ⓘ
☒ Ja

Telefonnummer
+49 171 12345678

Vollmacht des Anschlussnutzers *
Laden Sie hier die Vollmacht des Anschlussnutzers hoch.

Präferierte Kontaktmethode
☒ E-Mail ☐ Telefon



Ziehen Sie Dateien hierhin oder klicken Sie hier, um Dateien hochzuladen.

Anschlussnutzeranschrift

Bei vorhandener Vollmachtserklärung

← Zurück

Weiter →

Pflichtfelder sind mit einem * markiert

Wenn die **Anschlussnutzeranschrift** abweicht können Sie das bei **4.3.4 Anschlussadresse und Ihre Kontaktdaten** auswählen.
Dann erscheinen diese Felder zur Eingabe.

Bei vorhandener Vollmachtserklärung vom **Anschlussnutzer** kann ein Dokument hochgeladen werden.

4.3.8 Elektroinstallateur

Dort geben Sie ihre Installateur-Adresse ein (z.B. bei einem Hausanschluss).

Wichtig: Geben Sie eine gültige E-Mail-Adresse ein!

Auf dieser E-Mail-Adresse werden Sie benachrichtigt sobald die Anmeldung abgesendet wurde.

Elektroinstallateur für den Hausanschluss

Bitte nennen Sie uns den zugelassenen Elektroinstallationsbetrieb für Ihren Hausanschluss

Firmenname* ⓘ

Eintragung bei: ⓘ

Straße*

Hausnummer*

Eintragsnummer

PLZ*

Ort*

Ansprechpartner

Telefonnummer

Vorname

Nachname

E-Mail*

Telefonnummer des Ansprechpartners

E-Mail des Ansprechpartners

Elektroinstallateuranschrift

← Zurück

Weiter →

*Pflichtfelder sind mit einem * markiert*

Wenn Sie mehrere Anmeldungen gleichzeitig erledigen, haben Sie die Möglichkeit verschiedene Installateure auszuwählen. Andernfalls können Sie im Auswahlfeld auch ihre Adresse auswählen und die Anschrift wird automatisch ausgefüllt (z.B. bei einer nachgelagerten Wärmepumpenanmeldung).

Elektroinstallateur der Wärmepumpe

Bitte nennen Sie uns den zugelassenen Elektroinstallationsbetrieb für den elektrischen Anschluss Ihre Wärmepumpe

Auswahl eines Installateurs

Weißchalkraftwerke-Oberstaufen eG., 87534 Obers ▾

Neu

Weißchalkraftwerke-Oberstaufen eG., 87534 Oberstaufen

4.4 Technische Daten zum Netzanschlussbegehren (Installateur)

4.4.1 Hausanschluss

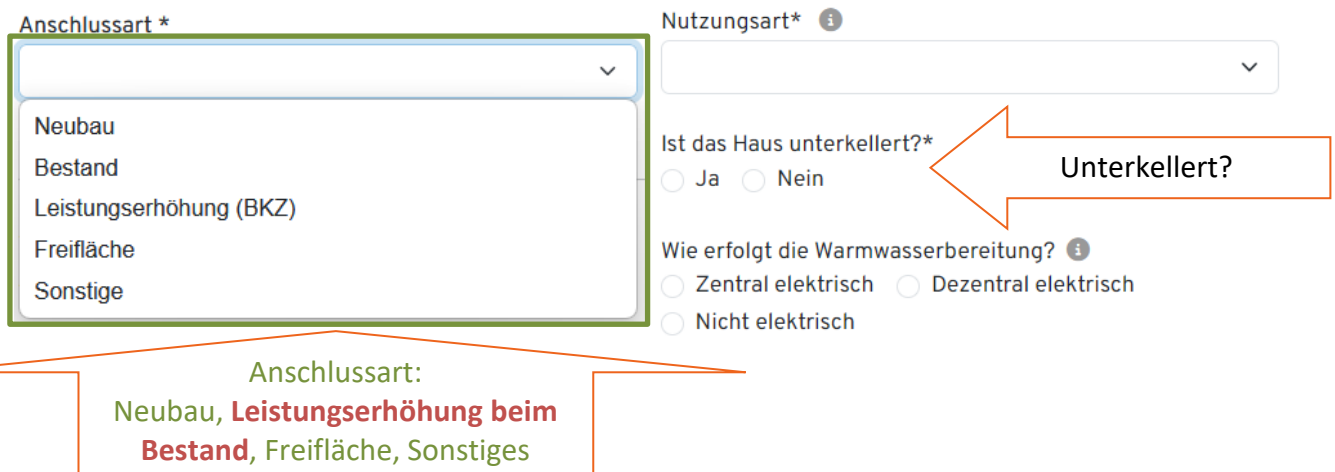
4.4.1.1 *Anschlussart bestimmen*

Technische Daten zum Hausanschluss

Wir benötigen von Ihnen einige technische Daten in Bezug auf Ihren geplanten Hausanschluss.

Angaben zur Nutzung des Anschlusses

Welche Nutzungsart hat der vorgesehene Anschluss?



The screenshot shows the 'Anschlussart *' dropdown menu open, displaying options: Neubau, Bestand, Leistungserhöhung (BKZ), Freifläche, and Sonstige. An orange arrow points from the text 'Anschlussart: Neubau, Leistungserhöhung beim Bestand, Freifläche, Sonstiges' to the 'Anschlussart *' dropdown. Another orange arrow points from the text 'Unterkellert?' to the 'Ist das Haus unterkellert?*' radio button options (Ja, Nein). A third orange arrow points from the text 'Nutzungsart' to the 'Nutzungsart *' dropdown menu.

Anschlussart *

- Neubau
- Bestand
- Leistungserhöhung (BKZ)
- Freifläche
- Sonstige

Nutzungsart* ⓘ

Ist das Haus unterkellert?*

☐ Ja ☐ Nein

Wie erfolgt die Warmwasserbereitung? ⓘ

☐ Zentral elektrisch ☐ Dezentral elektrisch
☐ Nicht elektrisch

Anschlussart: Neubau, Leistungserhöhung beim Bestand, Freifläche, Sonstiges

Unterkellert?

Nutzungsart

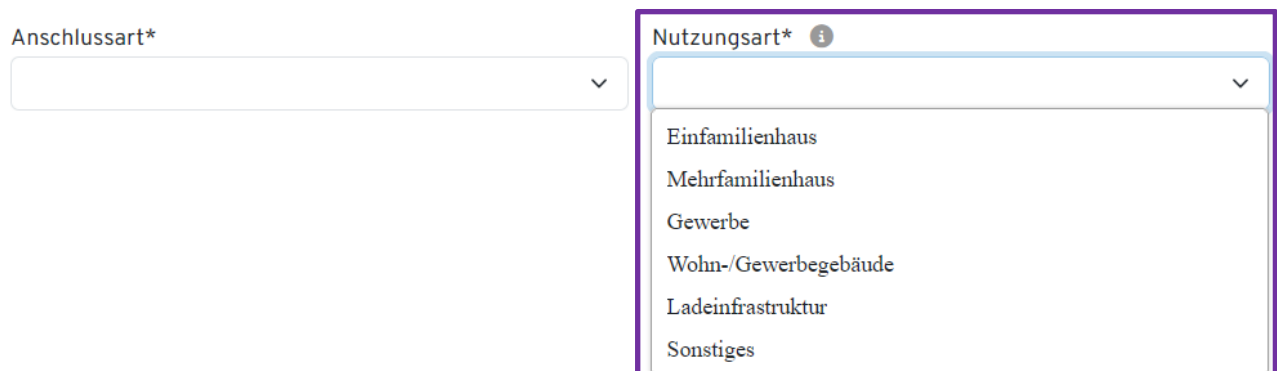
4.4.1.2 *Nutzungsart bestimmen*

Technische Daten zum Hausanschluss

Wir benötigen von Ihnen einige technische Daten in Bezug auf Ihren geplanten Hausanschluss.

Angaben zur Nutzung des Anschlusses

Welche Nutzungsart hat der vorgesehene Anschluss?



The screenshot shows the 'Nutzungsart *' dropdown menu open, displaying options: Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus, Gewerbe, Wohn-/Gewerbegebäude, Ladeinfrastruktur, and Sonstiges. An orange arrow points from the text 'Nutzungsart' to the 'Nutzungsart *' dropdown menu.

Anschlussart*

Nutzungsart* ⓘ

- Einfamilienhaus
- Mehrfamilienhaus
- Gewerbe
- Wohn-/Gewerbegebäude
- Ladeinfrastruktur
- Sonstiges

Nutzungsart

4.4.1.2.1 Bei Nutzungsart "Mehrfamilienhaus"

Angaben zu den Wohneinheiten

Weitere Angaben zu Ihrem geplanten Wohngebäude

Anzahl Wohneinheiten* 

Anzahl
Wohneinheiten

Angaben zu möglichen Gemeinschaftsanlagen

Weitere Angaben zu Ihrem Bauvorhaben

Typ und Anzahl der Gemeinschaftsanlagen 

200 Zeichen verbleibend

Kommentarfeld für
Besonderheiten

4.4.1.2.2 Bei Nutzungsart "Gewerbe"

Angaben zum Gewerbe

Weitere Angaben zu Ihrem geplanten Gewerbe

Branche des Gewerbes* 

Anzahl Gewerbeeinheiten

Angaben zu möglichen Gemeinschaftsanlagen

Weitere Angaben zu Ihrem Bauvorhaben

Typ und Anzahl der Gemeinschaftsanlagen 

200 Zeichen verbleibend

Kommentarfeld für
Besonderheiten

Branche des Gewerbes auswählen:

Branche des Gewerbes* 

Gewerbe Werktags 8-18 Uhr	z.B. Handwerk, Industrie, Geschäfte
Gewerbe mit starkem / überwiegendem Verbrauch Abends	z.B. Hotels, Gastro, Bars
Gewerbe durchlaufend	z.B. Pumpen, Parkautomaten, Telekomverteiler
Laden/Friseur	z.B. kleinere Läden, Geschäfte, Friseur
Bäckerei mit Backstube	z.B. Verbrauch in Morgenstunden
Wochenendbetrieb	z.B. Hotels, Gastro
Gewerbe allgemein	z.B. übrige
Landwirtschaftsbetrieb	z.B. Landwirtschaft mit normalem Verbrauch
Landwirtschaftsbetrieb mit Milchwirtschaft oder Tierzucht	z.B. Milchwirtschaft Heubelüftung
Übrige Landwirtschaftbetriebe	z.B. Landwirtschaft mit geringem Verbrauch, nur Tierzucht

4.4.1.3 Angaben zur Anschlussleistung

Angaben zur Anschlussleistung

Angaben zur Anschlussleistung sowie des Aufbaus

Von Neuanlage bis Leistungserhöhung beim Bestand!

Kommentarfeld auch für
Besonderheiten (4.4.11)

Zukünftiger Leistungsbedarf des
Objektes* 

kW

Größe Hausanschlussssicherung 

3 x 40 A

Art der Verbraucher 

200 Zeichen verbleibend

Leistungsaufstellung *

Laden Sie bitte eine Aufstellung aller elektrischen Geräte, Einrichtungen und Berechnung der Gesamtleistung in kW unter Berücksichtigung der Gleichzeitigkeiten hoch.



Ziehen Sie Dateien hierhin oder
klicken Sie hier, um Dateien
hochzuladen.

Projektschaltbild / Zählerschema

Bitte laden Sie ein Projektschaltbild hoch, welches aufzeigt wie das Objekt angeschlossen wird bezüglich Mehrfachhausanschlüssen oder Übergabeverteilungen und weiteres



Ziehen Sie Dateien hierhin oder
klicken Sie hier, um Dateien
hochzuladen.

Sonstige Information

Wenn Sie weitere Informationen bzgl. der Anschlussleistung oder des Aufbaus mitteilen möchten, können Sie ein entsprechendes Dokument hier hochladen.



Ziehen Sie Dateien hierhin oder
klicken Sie hier, um Dateien
hochzuladen.

Aufstellung
Geräte mit
Gleichzeitigkeit

4.4.1.4 Angaben zum Anschluss

Angaben zum Anschluss

Angaben zur Durchführung des Netzanschlusses

Anschlusspunkt 

- im Gebäude
- außerhalb des Gebäudes
- Freifläche

Hauseinführung 

Sonstiges

Sonstige Hauseinführung* 

200 Zeichen verbleibend

Gibt es Hindernisse im
Bereich der
Anschlusstrasse? 

☐ Ja ☐ Nein

Kurze Beschreibung
zum Vorhaben

Hauseinführung:

Hauseinführung 

Sonstiges

- Einzel-/Mehrspartenhauseinführung vom Anschlussnehmer gestellt
- Einzeleinführung durch Netzbetreiber gestellt
- Sonstiges

Gibt es Hin
Bereich der
Anschlus

4.4.1.5 Grundriss

Grundriss *

Laden Sie hier einen bemaßten Kellergrundriss oder Grundriss des Erdgeschoß bei nicht unterkellerten Gebäuden, inkl. Eintragung der gewünschten Einführungsstelle, bzw. dem gewünschten oder vorhandenen Zählerstandort und Entwässerungsplan hoch



Ziehen Sie Dateien hierhin oder klicken Sie hier, um Dateien hochzuladen.

Grundriss zum Vorhaben

4.4.1.6 Angaben zur Ausführung

Angaben zur Ausführung

Angaben zur Ausführung des Anschlusses

Voraussichtliche Länge des Hausanschlusses ⁱ	Angaben zur Oberfläche ⁱ
m	
Zu welchem Termin ist der Standort voraussichtlich hindernisfrei? ⁱ	Geplanter Nutzungstermin ⁱ
TT . MM . JJJJ	TT . MM . JJJJ
Anmerkungen zur Ausführung ⁱ	

200 Zeichen verbleibend

[< Zurück](#)[Weiter >](#)

*Pflichtfelder sind mit einem * markiert*

4.4.2 Wärmepumpe

4.4.2.1 Technische Daten der Wärmepumpe

Technische Daten der Wärmepumpe

Bitte nennen Sie uns einige Daten zu Ihrer Wärmepumpe sowie der Anbindung an das Stromnetz.

Art des Netzanschlussbegehrens* ⁱ	Separater Zähler ⁱ
Neuanschluss	☐ Nein
Geplanter Inbetriebsetzungstermin ⁱ	Zählernummer des vorhandenen Zählers ⁱ
TT . MM . JJJJ	

Art des Netzanschlussbegehrens* ⁱ

Neuanschluss
 Neuanschluss
 Anlagen- und Anschlussveränderung
 Stilllegung

Neue Wärmepumpe, weitere Wärmepumpe, Rückbau Wärmepumpe

4.4.2.2 Angaben zum §14a

Angaben zum §14a EnWG

Bitte nennen Sie uns Informationen zur Art der Steuerbarkeit der Wärmepumpe sowie der gewählten Netzentgeltsystematik nach §14a EnWG.

Hat die Wärmepumpe mehr als 4,2 kW elektrische Leistung?



☒ Ja

Wenn >4,2kW!

Wird die Wärmepumpe zu gewerblichen betriebsnotwendigen Zwecken eingesetzt?



☐ Nein

Wie ist die Wirkleistung der Wärmepumpe steuerbar?*



Wer soll für Sie die Steuerbarkeit bis zur Zählerverteilung der Wärmepumpe herstellen?*



Ich möchte den Netzbetreiber beauftragen.



Welche Netzentgeltsystematik möchten Sie wählen?*



Modul 1 - Pauschale Netzentgeltreduzierung

Modul 2 - Prozentuale Reduzierung des Arbeitspreises

Modulauswahl

Zusatzvereinbarung für §14a

Bitte beachten Sie, dass der Endkunde im Rahmen des §14a von Ihnen über die [Zusatzvereinbarung](#) informiert werden muss.

Zustimmung zur Zusatzvereinbarung*



☐ Ich bestätige, dass der Anschlussnehmer über die Zusatzvereinbarung für Neuanlagen nach §14a in Kenntnis gesetzt wird und diese akzeptiert.

Informationspflicht gegenüber Kunden

Wer soll für Sie die Steuerbarkeit bis zur Zählerverteilung der Wärmepumpe herstellen?*



Ich möchte den Netzbetreiber beauftragen.



Ich möchte den Netzbetreiber beauftragen.

Ich habe oder werde den Messstellenbetreiber beauftragen.

Wer baut SMGW ein?

Wie ist die Wirkleistung der Wärmepumpe steuerbar?*



Einzelsteuerung der steuerbaren Verbrauchseinrichtung

Steuerung über Energiemanagementsystem

Über Schaltgerät/ Steuerbox oder Energiemanagementsystem

4.4.2.3 Angaben zur Wärmepumpe

Angaben zur Ihrer Wärmepumpe

Bitte nennen Sie uns einige technische Daten zu Ihrer Wärmepumpe.

Hersteller 

Typ / Modell 

Art/Funktionsweise 

Luft-Luft

Luft-Wasser

Wasser-Wasser

Sole-Wasser

Sonstiges

Elektrische Leistung* 

Leistung der Wärmepumpe

kW

Elektrische Leistung der Zusatzheizung für Raumwärme* 

Leistung Zusatzheizung

kW

Elektrische Leistung der Zusatzheizung für Warmwasser 

 kW

Maximaler Anlaufstrom 

 A

 Zurück

Weiter 

*Pflichtfelder sind mit einem * markiert*

4.4.3 Ladeeinrichtung

4.4.3.1 Technische Daten der Ladeeinrichtung

Technische Daten der Ladeeinrichtung

Angabe der notwendigen technischen Daten zu Ihrer Ladeeinrichtung oder Wallbox.

Art des Netzanschlussbegehrens* 

Neuanschluss

Separater Zähler 

☐ Nein

Geplanter Inbetriebsetzungstermin 

TT.MM.JJJJ

Zählernummer des vorhandenen Zählers 

Art des Netzanschlussbegehrens* 

Neuanschluss

Neuanschluss

Anlagen- und Anschlussveränderung

Stilllegung

Neue Ladeeinrichtung,
weitere Ladeeinrichtung,
Stilllegung Ladeeinrichtung

4.4.3.2 Angaben zum §14a

Angaben zum §14a EnWG

Bitte nennen Sie uns Informationen zur Art der Steuerbarkeit der Ladeeinrichtung sowie der gewählten Netzentgeltsystematik nach §14a EnWG.

Hat der Ladepunkt mehr als 4,2 kW elektrische Leistung?



☒ Ja

Wenn >4,2kW!

Wird die Ladeeinrichtung von einer Institution betrieben, die gemäß § 35 Absätze 1 und 5a Straßenverkehrsordnung Sonderrechte in Anspruch nehmen darf? 

☐ Nein

Wie ist die Wirkleistung der Ladeeinrichtung steuerbar?*



Wer soll für Sie die Steuerbarkeit bis zur Zählerverteilung des Ladepunktes herstellen?*



☐ Ich möchte den Netzbetreiber beauftragen.

☒ Ich möchte den Netzbetreiber beauftragen.

☐ Ich habe oder werde den Messstellenbetreiber beauftragen.

Wer baut SMGW ein?

Welche Netzentgeltsystematik möchten Sie wählen?*



Zusatzvereinbarung für §14a

Bitte beachten Sie, dass der Endkunde im Rahmen des §14a von Ihnen über die [Zusatzvereinbarung](#) informiert werden muss.

Zustimmung zur Zusatzvereinbarung* 

☐ Ich bestätige, dass der Anschlussnehmer über die Zusatzvereinbarung für Neuanlagen nach §14a in Kenntnis gesetzt wird und diese akzeptiert.

Informationspflicht gegenüber Kunden

Wie ist die Wirkleistung der Ladeeinrichtung steuerbar?*


Einzelsteuerung der steuerbaren Verbrauchseinrichtung
Steuerung über Energiemanagementsystem

Über Schaltgerät/
Steuerbox **oder**
Energiemanagements

Modulauswahl

Welche Netzentgeltsystematik möchten Sie wählen?*


Modul 1 - Pauschale Netzentgeltreduzierung
Modul 2 - Prozentuale Reduzierung des Arbeitspreises

4.4.3.3 Angaben zur vorgesehenen Lademöglichkeit

Angaben zur vorgesehenen Lademöglichkeit

Weitere technische Angaben zur geplanten Anlage

Anzahl Gleichzeitigkeit:
-Ladesäule i.d.R. Eintrag=2
(Bei 2 Ladepunkten)
-Ladebox i.d.R. Eintrag=1

Hersteller ⓘ

Anzahl der Ladepunkte je Ladeeinrichtung* ⓘ

Typ / Modell ⓘ

Anzahl baugleicher Ladeeinrichtungen* ⓘ

Anzahl (1,2,... Ladesäulen oder WB)

Bauart der Ladeeinrichtung* ⓘ

Wie wird das Fahrzeug mit der Ladeeinrichtung gekoppelt?

☐ AC ☐ DC

Leistung je Ladeeinrichtung* ⓘ

Leistung pro Ladeeinrichtung

kW

Max. Netzbezugsleistung* ⓘ

Gesamtleistung Ladeinfrastruktur

kW

Max. Netzeinspeiseleistung* ⓘ

kW

Nur bei bidirektionalen Ladeeinrichtungen

Lastmanagement* ⓘ

Nein

Ja: dynamisch

Ja: statisch

Gibt es ein Lastmanagement, wenn ja:
-statisch (fester Wert)
-dynamisch (variabel je nach Bezug)

← Zurück

Weiter →

Pflichtfelder sind mit einem * markiert

Bauart der Ladeeinrichtung* ⓘ

Ladesäule
Ladebox
Sonstiges

-Ladesäule hat meistens mehrere Ladepunkte
-Ladebox (Wallbox) hat meistens nur einen Ladepunkt

4.4.4 Balkonkraftwerk

Vorwort: Zur Vereinfachung unserer Anmeldeverfahren auf dem Marktstammdatenregister und dem Blick in die Zukunft zur Netzbeobachtbarkeit und Engpassverhinderung, bitten wir Sie als Installateure auch die Balkonkraftwerke ordnungsgemäß anzumelden. Wir verweisen hiermit jedoch darauf, dass die Angaben laut EEG nicht zwingend erforderlich sind. Um die Netze in der Zukunft stabil zu halten und den Fehlerquellen einer "ungesunden" Rückspeisung entsprechend entgegenwirken zu können, bitten wir Sie auch den Kunden bei der Qualität eines Produktes zu beraten.

4.4.4.1 Technische Daten zu Ihrem Balkonkraftwerk

Technische Daten zu Ihrem Balkonkraftwerk

Hier können Sie technische Angaben für Ihr Balkonkraftwerk ergänzen

Modulleistung* ⓘ

Gesamtleistung Module

Wp

Wechselrichterleistung* ⓘ

Wechselrichterleistung

W

Zählernummer* ⓘ

Marktstammdatenregister-Nr.* ⓘ

MaStR. Nummer (Kunde beauftragen)

Inbetriebnahmedatum ⓘ

TT.MM.JJJJ

Der erzeugte Strom wird selbst verbraucht. Für eventl. in das Netz eingespeisten Strom wird keine Vergütung gemäß der Fördergesetze (EEG, KWK) beansprucht

☒ Ja

Die Gesamtleistung des Balkonkraftwerks überschreitet die aktuelle gesetzliche Maximalleistung nicht*

☒ Ja

Die Stromerzeugungsanlage wird über eine spezielle Energiesteckdose an einem Endstromkreis betrieben

☐ Nein

Die Stromerzeugungsanlage und der Anschluss entsprechen den allgemein anerkannten Regeln der Technik, insbesondere der VDE-AR-N 4105.*

☒ Ja

Bisherige Zählernummer

Anmerkung: falls kein Zweirichtungszähler verbaut ist, kann mit dem Absenden dieses Formulars ein neuer Zähler beantragt werden.

← Zurück

Weiter →

4.4.5 PV-Anlage

4.4.5.1 Technische Daten für die PV-Anlage

Technische Daten für die PV-Anlage

Hier können Sie technische Angaben für die PV-Anlage ergänzen

ab 0 kWp: VDE-AR-N 4105, NA-Schutz im WR, Anmeldung im MaStR

ab 7 kWp: bedingte Steuerbarkeit nach §14a wenn Schaltgerät oder SMGW vorhanden.

ab 25 kWp: Steuerbarkeit durch Schaltgerät/SMGW

ab 30 kWp: zentraler NA-Schutz

ab 100 kWp: Redispatch-Box

ab 135 kWp: Einheitszertifikat, Richtlinie VDE-AR-N 4110 (TAR Mittelspannung)

Art des Netzanschlussbegehrens* 

Neuanschluss

Anlagenart* 

Geplanter Inbetriebsetzungstermin* 

TT.MM.JJJJ

Separater Zähler 

☐ Nein

Zählernummer des vorhandenen Zählers 

Ist ein Inselbetrieb der Kundenanlage oder von Teilen der Kundenanlage vorgesehen? 

☐ Nein

Steuerbare Last nach §14a EnWG* 

Keine

Ladepunkt/Wallbox

Wärmepumpe

Klimaanlage

Stromspeicher mit Netzbezug

Anlagenart* 

In- oder an Gebäuden

Freifläche

Wo befindet sich die Anlage?

Art des Netzanschlussbegehrens* 

Neuanschluss

Neuanschluss

Anlagen- und Anschlussveränderung

Stilllegung

Neuanlage, Zubau zur Bestehenden oder Rückbau einer Anlage?

Befindet sich hinter dem Netzanschlusspunkt eine steuerbare Last nach §14a (>4,2kW)?

Wenn „Ja“ erscheint...

Steuerung nach §9 EEG* 

Antrag auf Einbau technischer Einrichtung durch Netzbetreiber
Nutzung vorhandener technischer Einrichtungen möglich

Wenn eine steuerbare Last nach §14a (>4,2kW) am gleichen Netzanschlusspunkt hängt, **muss** die PV-Anlage nach §9 EEG steuerbar sein (auch Anlagen <25kWp). Dort kann ein vorhandenes Schaltgerät oder SMGW verwendet werden (wenn schon ein solches vorhanden) oder hiermit ein neues Schaltgerät oder SMGW beantragt werden.

4.4.5.2 Wechselrichter und PV-Module

Wechselrichter und PV-Module

Angaben zu Ihrem verwendeten Wechselrichter und den PV-Modulen

Bei Bestandsanlagen und Anlagenveränderungen bitte „Ja“ anklicken. Wenn es sich um eine Anlagenveränderung z.B. Modultausch handelt bitte im Kommentarfeld als Info hinterlassen.

Leistung je PV-Modul*

 Wp

Anzahl der verwendeten PV-Module*

Gesamtleistung*
0 kWp

Ist bereits eine (weitere) PV-Anlage hinter Ihrem Netzanschlusspunkt angeschlossen?

☒ Ja

Bisherige Anlagenleistung*

 kWp

Ist ein Schaltgeräteplatz vorhanden?

☐ Ja

Bisherige Anlagenleistung: Feld erscheint nur wenn überhalb die Frage ob eine weitere PV-Anlage angeschlossen ist mit „Ja“ beantwortet wird.

Leistung der Module und Anzahl der verwendeten Module eingeben, daraus summiert sich die Gesamtleistung.

Sonderfall: Wenn verschiedene Modulgrößen verwendet werden können dort die eingegebenen Werte vernachlässigt werden. Dazu sollten aber im Kommentarfeld die genauen Angaben und Modulgrößen eindeutig beschrieben sein.

Wechselrichter*

Bitte geben Sie den Hersteller, Typen und die Leistung der verwendeten Wechselrichter an. Sie können mehrere Arten von Wechselrichtern über das "+"-Symbol definieren.

Hersteller des Wechselrichters*	Typ / Modell des Wechselrichters*	Scheinleistung*	Anzahl*
Hersteller	Modell	0 kVA	0

Gesamtleistung: 0.0 kVA

Angaben zum Wechselrichter, bei mehreren gleichen Anzahl >1

Bei mehreren verschiedenen Wechselrichtern!

Einheitenzertifikat der verwendeten Wechselrichter *

Mit dem Nachweis wird vom Hersteller bestätigt, dass Anforderungen der VDE-Anwendungsregel VDE-AR-N 4105 eingehalten werden.

Wählen Sie ein Zertifikat aus. Sie können dieses auch

HSNV 100K-G01 | Max. Leistung: 110 kW | Scheinleistung: 110 kVA | Nennleistung: 100 kW
 HSNV 110K-G01 | Max. Leistung: 121 kW | Scheinleistung: 121 kVA | Nennleistung: 110 kW
Huawei Technologies Co., Ltd.
 SUN2000-23KTL-M3 | Max. Leistung: 23 kW | Scheinleistung: 23 kVA | Nennleistung: 23 kW
 SUN2000-25K-MB0 | Max. Leistung: 27.5 kW | Scheinleistung: 27.5 kVA | Nennleistung: 25 kW
 SUN2000-20K-MB0 | Max. Leistung: 22 kW | Scheinleistung: 22 kVA | Nennleistung: 20 kW
 SUN2000-17K-MB0 | Max. Leistung: 18.7 kW | Scheinleistung: 18.7 kVA | Nennleistung: 17 kW
 SUN2000-15K-MB0 | Max. Leistung: 16.5 kW | Scheinleistung: 16.5 kVA | Nennleistung: 15 kW
 SUN2000-12K-MB0 | Max. Leistung: 13.2 kW | Scheinleistung: 13.2 kVA | Nennleistung: 12 kW
 SUN2000-25KTL-M5 | Max. Leistung: 27.5 kW | Scheinleistung: 27.5 kVA | Nennleistung: 25 kW
 SUN2000-20KTL-M5 | Max. Leistung: 22 kW | Scheinleistung: 22 kVA | Nennleistung: 20 kW

Gesamte maximale Wirkleistung*

Gesamtwirkleistung aller WR

 kW

Netzeinspeisung

1-phasig
2-phasig
3-phasig (Drehstrom)

Wenn nicht das richtige Zertifikat dabei ist

Das Einheitenzertifikat ist nicht aufgeführt

☐ Ja

4.4.5.3 NA-Schutz und Leistungsüberwachung

NA-Schutz und Leistungsflussüberwachung

Angaben zu Ihrem verwendeten NA-Schutz und der Leistungsflussüberwachung

Ausführung des Netz- und Anlagenschutzes* 

Hersteller des NA-Schutzes 

Typ/Modell des NA-Schutzes 

Ist eine Leistungsflussüberwachung (PAV,E) vorhanden?

☒ Ja

Hersteller der PAV,E-Überwachung 

Typ/Modell der PAV,E-Überwachung 

Einheitenzertifikat des NA-Schutz *

Mit dem Zertifikat wird die korrekte Funktionsweise des NA-Schutzes bestätigt.



Ziehen Sie Dateien hierhin oder klicken Sie hier, um Dateien hochzuladen.

Welche Einspeisewirkleistung (PAV,E-Wert) wird für den Netzanschlusspunkt mit dem Netzbetreiber vereinbart? 

 kW

Einheitenzertifikat der PAV,E-Überwachung *

Mit dem Zertifikat wird die korrekte Funktionsweise der Leistungsflussüberwachung bestätigt.



Ziehen Sie Dateien hierhin oder klicken Sie hier, um Dateien hochzuladen.

Hier wird das Einheitszertifikat des NA-Schutzes hochgeladen, dieses Dokument erhalten Sie ggf. auch beim Hersteller des Wechselrichters.

← Zurück

Weiter →

*Pflichtfelder sind mit einem * markiert*

Ausführung des Netz- und Anlagenschutzes* 

Zentral am Zählerplatz
Integriert im Wechselrichter

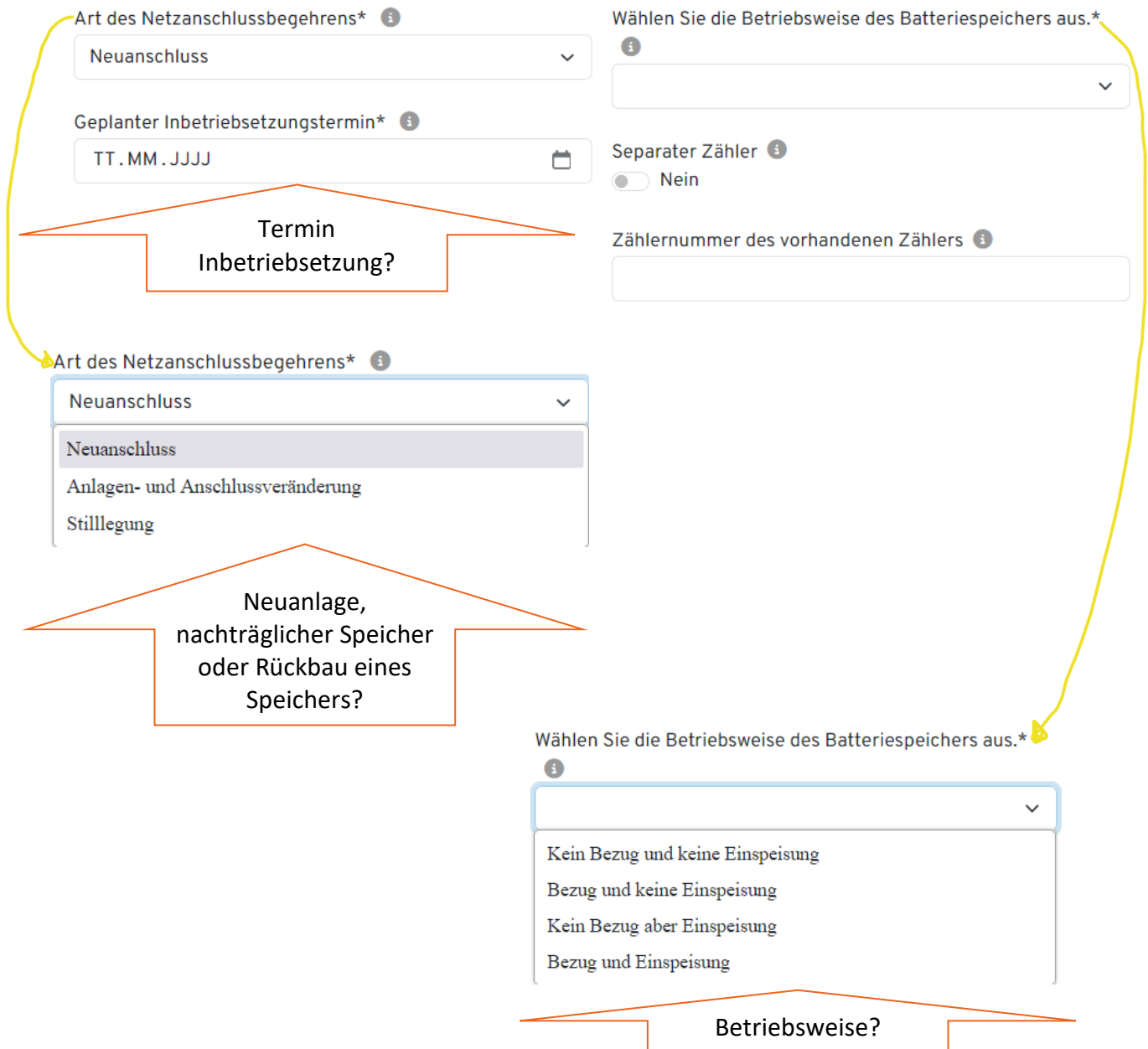
Richtlinie des NA-Schutzes ist die VDE-AR-N 4105 und somit die TAB. Ein zentraler NA-Schutz ist erforderlich, wenn die **Gesamtleistung der Erzeugungsanlage am Netzanschlusspunkt größer als 30 kVA** ist.

4.4.6 Speicher

4.4.6.1 Technische Daten zum Speicher

Technische Daten für den Speicher

Hier können Sie technische Angaben zu dem Batteriespeicher ergänzen.



The form contains the following fields and annotations:

- Art des Netzanschlussbegehrens*** (dropdown menu, currently set to "Neuanschluss").
 - Annotation: "Termin Inbetriebsetzung?" points to the "Geplanter Inbetriebsetzungstermin*" field.
 - Annotation: "Neuanlage, nachträglicher Speicher oder Rückbau eines Speichers?" points to the "Art des Netzanschlussbegehrens*" dropdown menu.
- Geplanter Inbetriebsetzungstermin*** (date field, currently set to "TT.MM.JJJJ").
- Wählen Sie die Betriebsweise des Batteriespeichers aus.*** (dropdown menu, currently empty).
 - Annotation: "Betriebsweise?" points to this dropdown menu.
- Separater Zähler** (checkbox, currently set to "Nein").
- Zählernummer des vorhandenen Zählers** (text field, currently empty).

Yellow arrows indicate a flow from the "Art des Netzanschlussbegehrens*" field to the "Wählen Sie die Betriebsweise des Batteriespeichers aus.*" field.

4.4.6.2 Speichersystem

Speichersystem

Angaben zu Ihrem verwendeten Speichersystem

Auch beim Speicher das
Zertifikat des NA-Schutzes
anhängen.

Wie ist der Speicher mit dem Netz gekoppelt?*

Nutzbare Speicherkapazität*

Speichergröße

kWh

Hersteller*

Anzahl der verwendeten Speichereinheiten*

Anzahl Speichereinheiten

Typ / Modell*

Max. Wirkleistung der Speichereinheit*

Wirkleistung pro Speichereinheit

kW

Max. Entladeleistung des Speichersystem*

Wie viel Leistung kann entnommen werden

kW

Hat der Speicher einen eigenen
Wechselrichter oder nicht?

Wie ist der Speicher mit dem Netz gekoppelt?*

Eigener Wechselrichter (AC-Kopplung)
Gemeinsamer Wechselrichter (DC-Kopplung)

Wenn „Eigener WR“ erscheint
ein Wechselrichterfeld.

Auswahl eines Einheitenzertifikats

Sie haben hier die Möglichkeit, ein Einheitenzertifikat aus
der Zerez-Datenbank auszuwählen. Sofern Ihr
Einheitenzertifikat nicht in der Datenbank vorhanden ist,
können Sie dieses über die Schaltfläche 'Das
Einheitenzertifikat ist nicht aufgeführt' hochladen.

Wählen Sie ein Zertifikat aus. Sie können dieses auch über

Wechselrichter*

Sonderfall: Sie melden nur einen nachträglichen Speicher an und
wechseln dabei den Wechselrichter -> klicken Sie auf „Eigener WR“

Bitte geben Sie den Hersteller, Typen und die Leistung der verwendeten Wechselrichter an. Sie können mehrere Arten von
Wechselrichtern über das "+"-Symbol definieren.

Hersteller des Wechselrichters*	Typ / Modell des Wechsel- richters*	Scheinleistung *	Anzahl*
Hersteller	Modell	0 kVA	0

Gesamtleistung: 0.0 kVA

Angaben zum Wechselrichter, bei
mehreren gleichen Anzahl >1

Bei mehreren
verschiedenen
Wechsel-
richtern!

Einheitenzertifikat des Wechselrichters *

Mit dem Nachweis wird vom Hersteller bestätigt, dass Anforderungen der VDE-Anwendungsregel VDE-AR-N 4105
eingehalten werden.

Wählen Sie ein Zertifikat aus. Sie können dieses auch

HSNV 100K-G01 | Max. Leistung: 110 kW | Scheinleistung: 110 kVA | Nennleistung: 100 kW
 HSNV 110K-G01 | Max. Leistung: 121 kW | Scheinleistung: 121 kVA | Nennleistung: 110 kW
 Huawei Technologies Co., Ltd.
 SUN2000-23KTL-M3 | Max. Leistung: 23 kW | Scheinleistung: 23 kVA | Nennleistung: 23 kW
 SUN2000-25K-MB0 | Max. Leistung: 27.5 kW | Scheinleistung: 27.5 kVA | Nennleistung: 25 kW
 SUN2000-20K-MB0 | Max. Leistung: 22 kW | Scheinleistung: 22 kVA | Nennleistung: 20 kW
 SUN2000-17K-MB0 | Max. Leistung: 18.7 kW | Scheinleistung: 18.7 kVA | Nennleistung: 17 kW
 SUN2000-15K-MB0 | Max. Leistung: 16.5 kW | Scheinleistung: 16.5 kVA | Nennleistung: 15 kW
 SUN2000-12K-MB0 | Max. Leistung: 13.2 kW | Scheinleistung: 13.2 kVA | Nennleistung: 12 kW
 SUN2000-25KTL-M5 | Max. Leistung: 27.5 kW | Scheinleistung: 27.5 kVA | Nennleistung: 25 kW
 SUN2000-20KTL-M5 | Max. Leistung: 22 kW | Scheinleistung: 22 kVA | Nennleistung: 20 kW

Verschiedene
Einheits-
zertifikate
auswählbar

Anson-
sten

Das Einheitenzertifikat ist nicht aufgeführt

☐ Ja

NA-Schutz

Angaben zu Ihrem verwendeten NA-Schutz der Speichereinheit
Ausführung des Netz- und Anlagenschutzes 

▼

Zentral am Zählerplatz
Integriert im Wechselrichter

Hersteller des NA-Schutzes 

Typ/Modell des NA-Schutzes 

Einheitenzertifikat des NA-Schutz *

Mit dem Zertifikat wird die korrekte Funktionsweise des NA-Schutzes bestätigt.



Ziehen Sie Dateien hierhin oder klicken Sie hier, um
Dateien hochzuladen.

4.4.6.3 Angaben zum §14a

Angaben zum §14a EnWG

Bitte nennen Sie uns Informationen zur Art der Steuerbarkeit des Speichers sowie der gewählten Netzentgeltsystematik nach §14a EnWG.

Hat der Speicher mehr als 4,2 kW elektrische
Bezugsleistung aus dem öffentlichen Netz? 
☒ Ja **Wenn >4,2kW und Bezug!**

Wer soll für Sie die Steuerbarkeit bis zur Zählerverteilung
des Batteriespeichers herstellen?* 

Ich möchte den Netzbetreiber beauftragen. ▼

Zusatzvereinbarung für §14a
Bitte beachten Sie, dass der Endkunde im Rahmen des §14a
von Ihnen über die [Zusatzvereinbarung](#) informiert werden
muss.

Zustimmung zur Zusatzvereinbarung* 
☐ Ich bestätige, dass der Anschlussnehmer über die
Zusatzvereinbarung für Neuanlagen nach §14a in
Kenntnis gesetzt wird und diese akzeptiert.

Wie ist die Wirkleistung des Speichers steuerbar?* 
Über Schaltgerät/ Steuerbox oder Energiemanagementsystem

Einzelsteuerung der steuerbaren Verbrauchseinrichtung
Steuerung über Energiemanagementsystem

Welche Netzentgeltsystematik möchten Sie wählen?* 

▼
Modul 1 - Pauschale Netzentgeltreduzierung
Modul 2 - Prozentuale Reduzierung des Arbeitspreises

Modulauswahl

Wer soll für Sie die Steuerbarkeit bis zur Zählerverteilung
des Batteriespeichers herstellen?* 

Ich möchte den Netzbetreiber beauftragen. ▼
Ich möchte den Netzbetreiber beauftragen.
Ich habe oder werde den Messstellenbetreiber beauftragen.

Wer baut SMGW ein?

**Informationspflicht
gegenüber Kunden**

← Zurück

Weiter →

Pflichtfelder sind mit einem * markiert

4.4.7 Baustrom, Kurzzeitanschluss und kurzzeitige Leistungserhöhung

4.4.7.1 Baustromanschluss

Technische Daten zu Ihrem Baustrom- oder Kurzzeitanschluss

Zur Bearbeitung Ihrer Anfrage benötigen wir einige Daten zu Ihrem Anschlussbegehren.

Art des Netzanschlussbegehrens* 

Baustromanschluss 

Geplanter Nutzungstermin 

TT.MM.JJJJ 

Geplantes Nutzungsende 

TT.MM.JJJJ 

Anschlussleistung* 

 kW

Grundriss

Laden Sie hier einen bemaßten Kellergrundriss oder Grundriss des Erdgeschoß bei nicht unterkellerten Gebäuden.



Ziehen Sie Dateien hierhin oder klicken Sie hier, um Dateien hochzuladen.

Anschlussleistung?

Vorstellung des
Standorts?

← Zurück

Weiter →

*Pflichtfelder sind mit einem * markiert*

4.4.7.2 Kurzzeitige Leistungserhöhung

Technische Daten zu Ihrem Baustrom- oder Kurzzeitanschluss

Zur Bearbeitung Ihrer Anfrage benötigen wir einige Daten zu Ihrem Anschlussbegehren.

Art des Netzanschlussbegehrens* ⓘ
Kurzzeitige Leistungserhöhung ▼

Geplanter Nutzungstermin ⓘ
TT.MM.JJJJ 

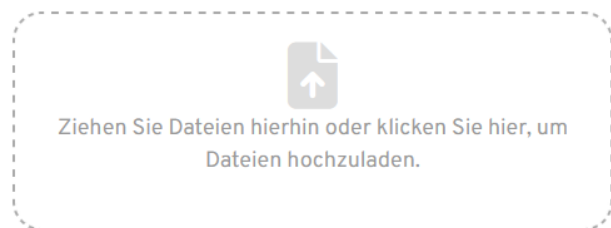
Geplantes Nutzungsende ⓘ
TT.MM.JJJJ 

Von*  A **Auf***  A

Hinweis
Bitte beachten Sie, dass die Leistungserhöhung nur für sechs Monate gültig ist. Falls die Leistungserhöhung länger beibehalten werden soll, ist eine Verlängerung notwendig.

Grundriss

Laden Sie hier einen bemaßten Kellergrundriss oder Grundriss des Erdgeschoß bei nicht unterkellerten Gebäuden.



Vorstellung des
Standorts?

4.4.7.3 Sonstiges

Technische Daten zu Ihrem Baustrom- oder Kurzzeitanschluss

Zur Bearbeitung Ihrer Anfrage benötigen wir einige Daten zu Ihrem Anschlussbegehren.

Art des Netzanschlussbegehrens* ⓘ
Sonstiges ▼

Geplanter Nutzungstermin ⓘ
TT.MM.JJJJ 

Geplantes Nutzungsende ⓘ
TT.MM.JJJJ 

Anschlussleistung* ⓘ
 kW

Grundriss

Laden Sie hier einen bemaßten Kellergrundriss oder Grundriss des Erdgeschoß bei nicht unterkellerten Gebäuden.



Anschlussleistung?

Vorstellung des
Standorts?

← Zurück

Weiter →

*Pflichtfelder sind mit einem * markiert*

4.4.9 Anlagenveränderung -> benötigt keine Fertigmeldung

4.4.9.1 Technische Daten zur Anlagenveränderung

Technische Daten zur Anlagenveränderung

Zur Bearbeitung Ihrer Anfrage benötigen wir einige Angaben zur gewünschten Anlagenveränderung.

Art des Vorgangs *

Erneuerung Zählerplatz
Messgerätewechsel
Umverlegung Anschlussleitung
Anlagenzusammenlegung
Anlagentrennung
Wiederinbetriebnahme
Stilllegung Zähler

Bemerkungen

200 Zeichen verbleibend

Links wird aufgeführt welche Anlagenveränderung mit diesem Formular möglich sind. Eine BKZ oder Leistungserhöhung wird nach wie vor unter dem Hausanschluss und nachfolgender Fertigmeldung bearbeitet.

4.4.9.2 Anlagenveränderung

Anlagenveränderung

Bitte nennen Sie uns die erforderlichen Daten zur Messeinrichtung.

Zähler 1

Weitere Zähler hinzufügen oder entfernen

[+ Zähler hinzufügen](#)

Art der Anlage *

Bitte wählen Sie...

Einfamilienhaus
Mehrfamilienhaus
Wohn-/Gewerbegebäude
Gewerbe
PV-Anlage
KWK
Wärmepumpe
Wallbox/Ladeeinrichtung
Anlagen zur Raumkühlung
Anlagen zur Raumkühlung
Gerät zur Beheizung (Heizstab, Durchlauferhitzer,...)
Einzelgeräte >12 kW
Energiemanagementsysteme (Lastmanagement)
Notstromaggregat
Sonstiges

HSA *

Bitte wählen Sie...

3x25 A
3x35 A
3x40 A
3x50 A
3x63 A
3x80 A
3x100 A

Art des Zählers

Bitte wählen Sie...

Wechselstromzähler
Drehstromzähler
Mehrтарифzähler
Lastgangzähler
Zweirichtungszähler
Wandlerzähler

Welche Art von Anlage wird verändert?

Welcher HSA soll für die bestehende Anlage nach Anlagenänderung vorgesehen werden?

Bisherige Zählnummer (falls Ersatz)

Wenn Sie eine Anlagenveränderung an einer größeren Anlage mit mehreren Zählern realisieren möchten können Sie auf [+ Zähler hinzufügen](#) weitere Zähler hinzufügen. Dort erscheinen dann weitere Eingabemasken.

4.4.9.3 Beispiele Anlagenveränderung

4.4.9.3.1 Beispiel: Erneuerung Zählerplatz

Technische Daten zur Anlagenveränderung

Zur Bearbeitung Ihrer Anfrage benötigen wir einige Angaben zur gewünschten Anlagenveränderung.

Art des Vorgangs *

Erneuerung Zählerplatz

Bemerkungen

Wärmepumpenzähler und Wohnungszähler werden von alter schwarzer Zählertafel in neuen Zählerschrank überführt. Verplomben erwünscht.

69 Zeichen verbleibend

Anlagenveränderung

Bitte nennen Sie uns die erforderlichen Daten zur Messeinrichtung.

Zähler 1

Weitere Zähler hinzufügen oder entfernen

+ Zähler hinzufügen

– Entfernen

Art der Anlage * 

Wärmepumpe

HSA * 

3x25 A

Art des Zählers 

Drehstromzähler

Bisherige Zählernummer (falls Ersatz)



1LGZxxxxxxxxxxx

Zähler 2

Weitere Zähler hinzufügen oder entfernen

+ Zähler hinzufügen

– Entfernen

Art der Anlage * 

Einfamilienhaus

HSA * 

3x35 A

Art des Zählers 

Drehstromzähler

Bisherige Zählernummer (falls Ersatz)



1LGZxxxxxxxxxxx

4.4.9.3.2 Beispiel: Anlagenzusammenlegung

Technische Daten zur Anlagenveränderung

Zur Bearbeitung Ihrer Anfrage benötigen wir einige Angaben zur gewünschten Anlagenveränderung.

Art des Vorgangs *

Anlagenzusammenlegung

Bemerkungen

Zähler 1 (Wohnung 1) und Zähler 2 (Wohnung 2) werden zusammengelegt
HSA neu=35A

121 Zeichen verbleibend

Anlagenveränderung

Bitte nennen Sie uns die erforderlichen Daten zur Messeinrichtung.

Zähler 1

Weitere Zähler hinzufügen oder entfernen

+ Zähler hinzufügen

- Entfernen

Art der Anlage * 

Wohn-/Gewerbegebäude

HSA * 

3x25 A

Art des Zählers 

Drehstromzähler

Bisherige Zählnummer (falls Ersatz)



1LGZxxxxxxxxxxx

Zähler 2

Weitere Zähler hinzufügen oder entfernen

+ Zähler hinzufügen

- Entfernen

Art der Anlage * 

Wohn-/Gewerbegebäude

HSA * 

3x35 A

Art des Zählers 

Drehstromzähler

Bisherige Zählnummer (falls Ersatz)



1LGZxxxxxxxxxxx

4.4.9.3.3 Beispiel: Anlagentrennung

Technische Daten zur Anlagenveränderung

Zur Bearbeitung Ihrer Anfrage benötigen wir einige Angaben zur gewünschten Anlagenveränderung.

Art des Vorgangs *

Anlagentrennung

Bemerkungen

Zähler 1 wird aufgeteilt in Zähler Wärmepumpe HSA=35A, Zähler
Ladeeinrichtung HSA=35A und 5 Wohnungszähler a HSA=25A

84 Zeichen verbleibend

Anlagenveränderung

Bitte nennen Sie uns die erforderlichen Daten zur Messeinrichtung.

Zähler 1

Weitere Zähler hinzufügen oder entfernen

[+ Zähler hinzufügen](#)Art der Anlage * 

Wohn-/Gewerbegebäude

HSA * 

3x63 A

Art des Zählers 

Wandlerzähler

Bisherige Zählnummer (falls Ersatz)



1LGZxxxxxxxxxxx

4.4.9.3.4 Beispiel: Stilllegung Zähler

Technische Daten zur Anlagenveränderung

Zur Bearbeitung Ihrer Anfrage benötigen wir einige Angaben zur gewünschten Anlagenveränderung.

Art des Vorgangs *

Stilllegung Zähler

Bemerkungen

Zähler 1 wird stillgelegt

175 Zeichen verbleibend

Anlagenveränderung

Bitte nennen Sie uns die erforderlichen Daten zur Messeinrichtung.

Zähler 1

Weitere Zähler hinzufügen oder entfernen

[+ Zähler hinzufügen](#)Art der Anlage * 

Wallbox/Ladeeinrichtung

HSA * 

3x35 A

Art des Zählers 

Wechselstromzähler

Bisherige Zählnummer (falls Ersatz)



1LGZxxxxxxxxxxx

4.4.10 Lageplan

Wenn ein **Endkunde** den ersten Step der Anmeldung erledigt dann wird der Lageplan vom Endkunden auf unser Portal hochgeladen.

Ansonsten wird der Lageplan von ihnen als Installateur hochgeladen:

Lageplan

Bitte übermitteln Sie uns einen Plan oder eine Skizze, der/die den Anschlussort kennzeichnet. Falls möglich, markieren Sie bitte in den Plänen Art und Standort der geplanten Gebäudeeinführung, sofern diese bereits bekannt sind. Bitte markieren Sie außerdem die Grundstücksgrenzen und achten Sie darauf, dass die Strasse und Hausnummer erkennbar sind. Für Baustrom soll außerdem der Standort der Anschlusssäule gekennzeichnet werden. Akzeptiert werden die folgenden Dateiformate: PDF, JPG, JPEG, PNG.

Bitte markieren Sie den Standort der Anschlussadresse im Bayernatlas. Wir haben Ihnen einen nach Möglichkeit individuellen Link zur Verfügung gestellt, über den Sie direkt zu Ihrer angegebenen Anschlussadresse gelangen. Sie können von hier eine PDF herunterladen und uns diese im nächsten Schritt hochladen.

 [BayernAtlas](#)

Lageplan hochladen *



Ziehen Sie Dateien hierhin oder klicken Sie hier, um Dateien hochzuladen.

← Zurück

Weiter →

*Pflichtfelder sind mit einem * markiert*

Mit dem Link zu [BayernAtlas](#) kommen Sie direkt auf die am Anfang eingegebene Adresse oder Koordinaten und können dort direkt einen Ausdruck oder Screenshot von der Lage des Installationsorts erledigen.

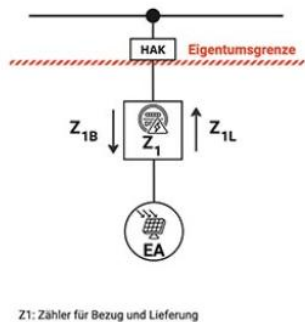
4.4.11 Messkonzept

Wenn Sie eine Wärmepumpe, Wallbox, PV-Anlage oder Batteriespeicher anmelden können Sie das Messkonzept der Anlage auswählen:

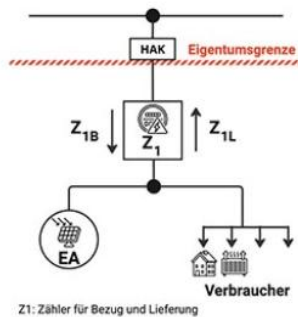
Messkonzept

Bitte übermitteln Sie uns eine einpolige Darstellung des Messkonzeptes. Diese sollte alle in diesem Antrag enthaltenen Anlagen aufzeigen. Außerdem sollen alle zugehörigen Elemente eingezeichnet sein. Bei Erzeugungsanlagen sind dies insb.: EnFLuRi, NA-Schutz, PAV, E-Überwachung. Akzeptiert werden die folgenden Dateiformate: PDF, JPG, JPEG, PNG.

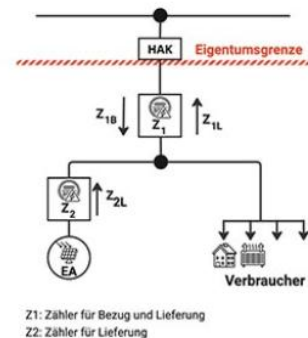
Auswahl Ihres Messkonzeptes*



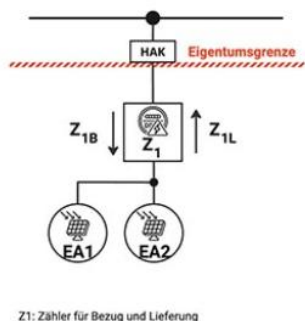
☐ A1 Volleinspeisung



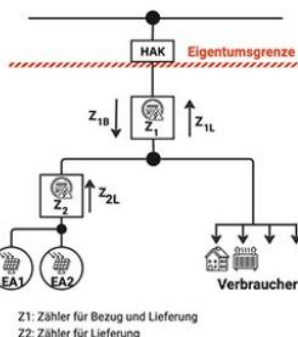
☐ A2 Überschusseinspeisung



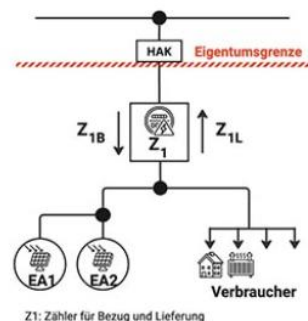
☐ A3 Überschusseinspeisung mit Erzeugungsmessung



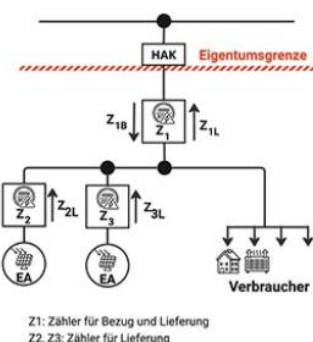
☐ B1 Volleinspeisung mit gem. Erzeugungsmessung



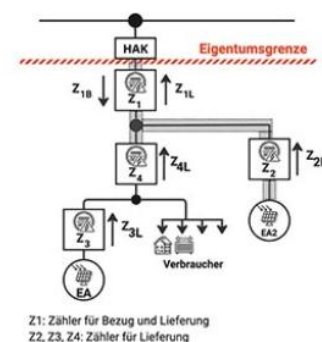
☐ B2 Überschusseinspeisung mit gem. Erzeugungsmessung



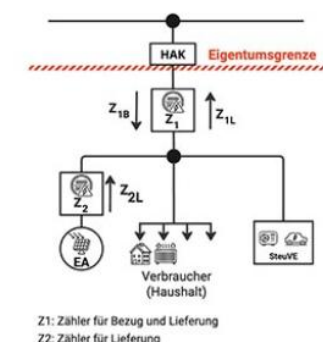
☐ B2a Überschusseinspeisung ohne Erzeugungsmessung



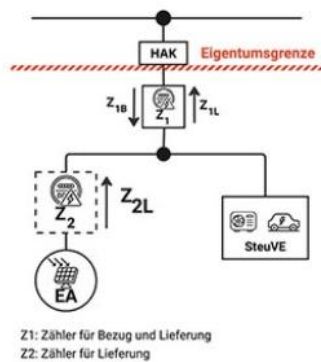
☐ B3 Überschusseinspeisung mit getr. Erzeugungsmessung



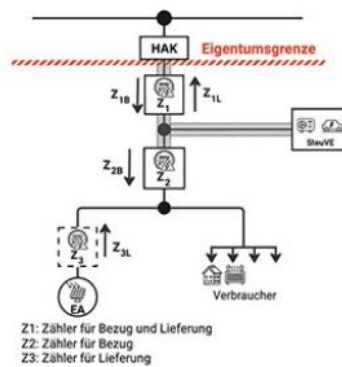
☐ B4 Kaskadenschaltung



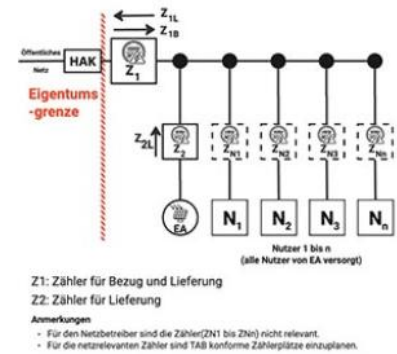
☐ C1 Einzelne Erzeugungsanlage ohne Steuerung



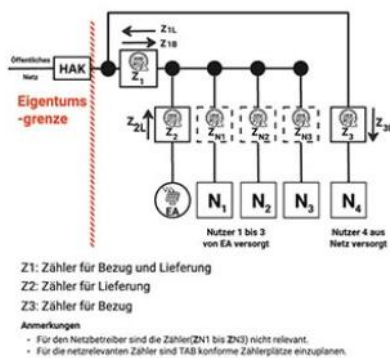
- ☐ C2a Überschusseinspeisung
mit getrennter Messung



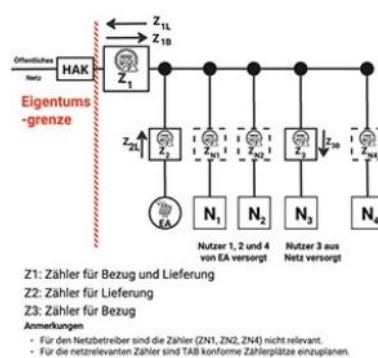
- ☐ C3 Überschusseinspeisung mit Kaskadenmessung



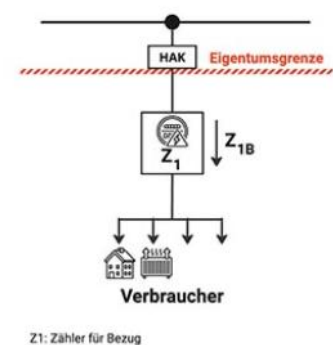
- ☐ D1
Selbstversorgergemeinschaft 1



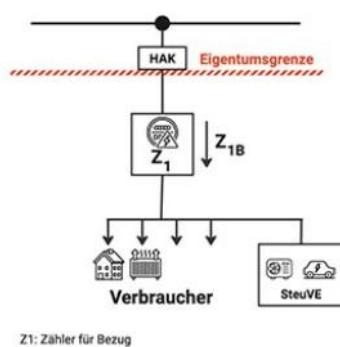
- ☐ D2
Selbstversorgergemeinschaft
2



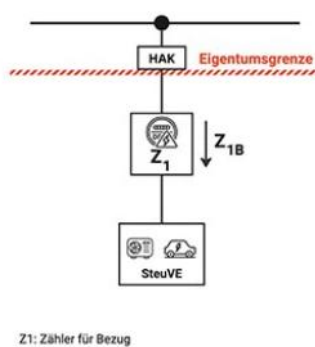
- ☐ D3
Selbstversorgergemeinschaft
3



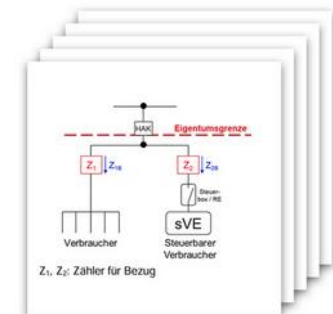
- ☐ Z1 Verbraucher ohne SteuVE



- ☐ Z1a SteuVe und weitere Verbraucher



- ☐ Z1b SteuVe ohne weitere Verbraucher



- ☐
- Sonstiges

4.4.12 Übersicht, Kommentarfeld und Bestätigung

So wie auch bei der Erstanmeldung durch den Endkunden gibt es am Schluss eine Übersicht über die gerade erledigten Schritte. Das wichtigste Feld ist auch dort das Kommentarfeld für weitere Anmerkungen (Sonderfallbeschreibung), dort können Sie uns weitere wichtige Informationen mitteilen. Am Schluss bestätigen Sie die Korrektheit der Daten, Datenschutz-Grundverordnung, Installation nach gültiger NAV/ TAB/ sonstige Bestimmungen und können somit den **“Antrag abschicken”**.

Übersicht über Ihre Anfrage

Haben Sie weitere Kommentare oder Hinweise für uns? ⓘ

200 Zeichen verbleibend

Kommentare

Bestätigung Ihrer Angaben

Bitte bestätigen Sie die Korrektheit Ihrer Angaben. Vor dem Absenden können Sie die Angaben noch einmal überprüfen und ggf. korrigieren*

☐ Nein

Korrektheit der Daten

Bitte bestätigen Sie, dass Sie mit der Verarbeitung der im Rahmen des entstehenden Vertragsverhältnis bzw. dieser Anschlussanfrage entstehenden Daten im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) einverstanden sind.*

☐ Nein

DSGVO

Bitte bestätigen Sie, dass Sie anerkennen, dass die Installation nach den Vorgaben der Niederspannungsanschlussverordnung (NAV), den technischen Anschlussbedingungen (TAB) und sonstigen Vorgaben des Netzbetreibers durchgeführt wird.*

☐ Nein

NAV, TAB, sonstiges RW

 Antrag abschicken

 Zurück

*Pflichtfelder sind mit einem * markiert*

4.4.13 Beispiele Sonderfälle

4.4.13.1 Anmeldung eines (nachträglichen) elektrischen Boiler, Durchlauferhitzer oder Heizstabs beim Bestand

4.4.13.1.1 Step 1 Adresse des Bestandsobjekts eingeben

Adressprüfung

Bevor wir Ihre Anfrage prüfen können, möchten wir sicherstellen, dass wir Sie beliefern können. Bitte geben Sie hierzu die geplante Liefer- bzw. Anschlussadresse ein. Auf Basis dieser Angabe können wir prüfen, ob wir räumlich für Ihren Anschluss verantwortlich sind. Sofern Sie die gewünschte Adresse nicht finden können, geben Sie bitte Geokoordinaten an. Geokoordinaten für Ihren Anschlusspunkt können Sie beispielsweise unter Verwendung von einem Kartendienst (z.B. Google Maps) oder unter Nutzung des Geoportals Ihres Bundeslandes finden.

PLZ * 87534	Ort * Oberstaufen
Straße * Argenstraße	Hausnummer * 60

Ist Ihnen die genaue Anschlussadresse bekannt?

☒ Ja, die Adresse ist bekannt.



Erfolg!



Gute Nachrichten! Wir beliefern Ihre Adresse - Sie können mit der Anmeldung fortfahren.

4.4.13.1.2 Step 2 Auswahl Verbraucher anmelden



☐ **Hausanschluss, Baustrom, Kurzzeitanschluss, Anlagenveränderung, Stilllegung**

Sie möchten einen Hausanschluss, Baustrom, Kurzzeitanschluss, Anlagenveränderung oder Stilllegung anmelden oder ändern.



☒ **Verbraucher anmelden**

Sie möchten eine Verbrauchseinrichtung, wie eine Wärmepumpe oder Wallbox anmelden oder ändern.



☐ **Erzeugungsanlage anmelden**

Sie möchten eine Erzeugungsanlage, wie eine Photovoltaikanlage oder einen Batteriespeicher anmelden oder ändern.

Welchen Verbraucher möchten Sie anmelden?*



☐ **Wärmepumpe**

Sie möchten eine Wärmepumpe anmelden oder ändern.



☐ **Wallbox / Ladeeinrichtung**

Sie möchten eine private oder öffentliche Ladeeinrichtung / Wallbox anmelden oder ändern.



☒ **Sonstige anmeldepflichtige Verbraucher**

Sie möchten eine andere Anlage anmelden oder ändern.

4.4.13.1.3 Step 3 Anschlussadresse und Ihre Kontaktdaten eingeben

Anschlussadresse und Ihre Kontaktdaten

Um Ihre Anfrage bearbeiten zu können, benötigen wir zunächst die Kontaktdaten des Anschlussnehmers bzw. Antragstellers.

Anschlussnehmer

Bitte nennen Sie uns den Namen des Anschlussnehmers.
Bitte beachten Sie, dass dieser eine Zusammenfassung der Daten an die u.g. E-Mailadresse erhält.

Anschlussadresse

Sie haben folgende Adresse für den Anschluss ausgewählt

....

4.4.13.1.4 Step 4 Ihre Installateursadresse eingeben

Elektroinstallateur für den Hausanschluss

Bitte nennen Sie uns den zugelassenenen Elektroinstallationsbetrieb für Ihren Hausanschluss

Firmenname* 

Straße*

Hausnummer*

PLZ*

Ort*

Eintragung bei: 

Eintragungsnummer

Ansprechpartner

Vorname

Nachname

Telefonnummer des Ansprechpartners

E-Mail des Ansprechpartners

Telefonnummer

E-Mail*

4.4.13.1.5 Step 5 Anmeldung von sonstigen anmeldepflichtigen Elektrogeräten

4.4.13.1.6 Step 6 Angaben zur Anschlussleistung

4.4.13.1.6.1 Heizstab Überschussheizen

Vorwort: In der TAB 2023 geregelt unter 4. Allgemeine Grundsätze sind alle Heizstäbe anmelde- sowie zustimmungspflichtig.

	Anmelde- pflichtig	Zustimmungs- pflichtig
Geräte zur Beheizung (ausgenommen Wärmepumpen und ortsveränderliche Geräte)	X	X

Anmeldung von sonstigen anmeldepflichtigen Elektrogeräten

Sie können uns hier über weitere anmeldepflichtige Elektrogeräte in Kenntnis setzen.

Anlagenart * ⓘ Gerät zur Beheizung (Heizstab, Durchlauferhitzer, Boi ▼	Nennleistung * 3,5 kW
Beschreibung der Anlage * ⓘ PV-Heizstab 189 Zeichen verbleibend	Anlaufstrom A
Anzahl * 1	
Anschlussart * Dreiphasig ▼	Betriebsart * Nur Überschuss aus PV ▼

Technische Datenblätter zur Anlage

Sie haben die Möglichkeit weitere technische Daten als Datenblatt bereitzustellen.



Ziehen Sie Dateien hierhin oder klicken Sie hier, um Dateien hochzuladen.

Sie haben folgende Dateien hochgeladen:

Datenblatt Heizstab.pdf pdf 

Im Beispiel bleibt der zukünftige Leistungsbedarf gleich, da nur die überschüssige Energie der PV-Anlage dem Heizstab zugeführt wird. Somit bleibt eine Leistungs-Erhöhung aus und die Hausanschlussicherung bleibt gleich (keine BKZ-Erhöhung erforderlich)

Das Datenblatt des Heizstabs kann hochgeladen werden.

4.4.13.1.6.2 Boiler mit Leistungserhöhung

Vorwort: In der TAB 2023 geregelt unter 4. Allgemeine Grundsätze sind alle Boiler anmelde- sowie zustimmungspflichtig.

	Anmelde- pflichtig	Zustimmungs- pflichtig
Erweiterung der Kundenanlage, wenn die im Netzanschlussvertrag vereinbarte gleichzeitig benötigte Leistung überschritten wird	X	X
Geräte zur Beheizung (ausgenommen Wärmepumpen und ortsveränderliche Geräte)	X	X

Der Unterschied zum vorherigen Beispiel besteht darin, dass bei Art des Netzanschlusses eine weitere Eingabemaske aktiviert werden muss -> Hausanschluss, Baustrom, Kurzzeitanschluss, Anlagenveränderung, Stilllegung:

Art des Netzanschlusses

Wir bieten Ihnen verschiedene Produkte an. Bitte wählen Sie das für Sie passende Produkt aus.

☒ **Hausanschluss, Baustrom, Kurzzeitanschluss, Anlagenveränderung, Stilllegung**

Sie möchten einen Hausanschluss, Baustrom, Kurzzeitanschluss, Anlagenveränderung oder Stilllegung anmelden oder ändern.

☒ **Verbraucher anmelden**

Sie möchten eine Verbrauchseinrichtung, wie eine Wärmepumpe oder Wallbox anmelden oder ändern.

☐ **Erzeugungsanlage anmelden**

Sie möchten eine Erzeugungsanlage, wie eine Photovoltaikanlage oder einen Batteriespeicher anmelden oder ändern.

Welchen Hausanschluss möchten Sie anmelden?*

☒ **Hausanschluss**

Sie möchten einen neuen Hausanschluss anmelden oder einen bestehenden anpassen

☐ **Baustrom oder Kurzzeitanschluss**

Sie möchten Baustrom oder einen Kurzzeitanschluss anmelden

☐ **Anlagenveränderung**

Sie möchten eine Anlagenveränderung durchführen.

Welchen Verbraucher möchten Sie anmelden?*

☐ **Wärmepumpe**

Sie möchten eine Wärmepumpe anmelden oder ändern.

☐ **Wallbox / Ladeeinrichtung**

Sie möchten eine private oder öffentliche Ladeeinrichtung / Wallbox anmelden oder ändern.

☒ **Sonstige anmeldepflichtige Verbraucher**

Sie möchten eine andere Anlage anmelden oder ändern.

Nach den Adresseingaben landen wir wie gewohnt auf der Oberfläche zum Hausanschluss.
Dort wählen wir als Anschlussart „**Leistungserhöhung (BKZ)**“ aus:

Technische Daten zum Hausanschluss

Wir benötigen von Ihnen einige technische Daten in Bezug auf Ihren geplanten Hausanschluss.

Angaben zur Nutzung des Anschlusses

Welche Nutzungsart hat der vorgesehene Anschluss?

Anschlussart * Leistungserhöhung (BKZ) ▼	Nutzungsart * ⓘ Sonstiges ▼
---	--------------------------------

Leistungserhöhung am Hausanschluss (BKZ) aufgrund zusätzlicher Verbraucher

Eine Leistungserhöhung des Hausanschlusses (BKZ-Erhöhung) kann erforderlich werden, wenn zusätzliche Verbraucher angeschlossen werden. Leistungserhöhungen sind in der Regel mit Kosten verbunden, die im Vorfeld zu berücksichtigen sind. Zudem ist stets eine Prüfung der Netzverträglichkeit notwendig. Bei einer Erweiterung des Hausanschlusses von einem Einfamilien- auf ein Mehrfamilienhaus oder bei einer Nutzungsänderung zu gewerblichen Zwecken sind keine weiteren Formulare erforderlich. Erfolgt die Erweiterung des Hausanschlusses hingegen durch den Anschluss anmeldepflichtiger Erzeuger/ Verbraucher, ist die Einreichung zusätzlicher Formulare notwendig. Diese Formulare betreffen insbesondere Photovoltaikanlage in der Niederspannung, Wärmepumpe sowie Wallbox/ Ladeeinrichtung. Für alle weiteren Verbraucher wie Gerät zur Beheizung (Durchlauferhitzer, Boiler, etc.), Einzelgeräte > 12 kW, Lastmanagement, Notstromaggregate, elektrische Verbrauchsgeräte nach VDE-AR-N 4100 und Sonstiges gibt es die Möglichkeit im Formular 'Sonstige anmeldepflichtige Verbraucher'.

Bisheriger Leistungsbedarf des Gebäudes * ⓘ
24,94 ↕ kW

Angaben zur Anschlussleistung

Angaben zur Anschlussleistung sowie des Aufbaus

Zukünftiger Leistungsbedarf des Objektes * ⓘ 30,94 ↕ kW	Größe Hausanschlussicherung ⓘ 3 x 50 A v	Art der Verbraucher ⓘ Boiler 6kW Leistungserhöhung auf 50A HAS ⌵
--	---	--

160 Zeichen verbleibend

Leistungsaufstellung

Laden Sie bitte eine Aufstellung aller elektrischen Geräte, Einrichtungen und Berechnung der Gesamtleistung in kW unter Berücksichtigung der Gleichzeitigkeiten hoch.



Ziehen Sie Dateien hierhin oder klicken Sie hier, um Dateien hochzuladen.

Projektschaltbild / Zählerschema

Bitte laden Sie ein Projektschaltbild hoch, welches aufzeigt wie das Objekt angeschlossen wird bezüglich Mehrfachhausanschlüssen oder Übergabeverteilungen und weiteres



Ziehen Sie Dateien hierhin oder klicken Sie hier, um Dateien hochzuladen.

Sonstige Information

Wenn Sie weitere Informationen bzgl. der Anschlussleistung oder des Aufbaus mitteilen möchten, können Sie ein entsprechendes Dokument hier hochladen.



Ziehen Sie Dateien hierhin oder klicken Sie hier, um Dateien hochzuladen.

Im Beispiel ändert sich der zukünftige Leistungsbedarf von 24,94 kW zu 30,94 kW. Der Boiler bezieht eine Leistung von 6 kW aus dem Netz, somit ist eine Leistungserhöhung von 40 A auf 50 A im HAS mit nachfolgender ggf. kostenloser BKZ-Erhöhung erforderlich.

Weiter geht es dann wie im vorherigen Beispiel im Formular „Sonstige anmeldepflichtige Verbraucher“:

Anmeldung von sonstigen anmeldepflichtigen Elektrogeräten

Sie können uns hier über weitere anmeldepflichtige Elektrogeräte in Kenntnis setzen.

Anlagenart * ⓘ Gerät zur Beheizung (Heizstab, Durchlauferhitzer, Boi ▼	Nennleistung * 6 kW
Beschreibung der Anlage * ⓘ dezentraler Boiler 182 Zeichen verbleibend	Anlaufstrom A
Anzahl * 1	
Anschlussart * Dreiphasig ▼	Betriebsart * Dauerbetrieb ▼

Technische Datenblätter zur Anlage

Sie haben die Möglichkeit weitere technische Daten als Datenblatt bereitzustellen.



Ziehen Sie Dateien hierhin oder klicken Sie hier, um Dateien hochzuladen.

Sie haben folgende Dateien hochgeladen:

Datenblatt Boiler.pdf pdf 

Hier werden alle relevanten Daten des Zusatzgeräts erfasst, das für die Leistungserhöhung verantwortlich ist.

Das Datenblatt des Boilers kann hochgeladen werden.

4.4.13.1.6.3 Durchlauferhitzer mit Lastmanagement

Vorwort: In der TAB 2023 geregelt unter 4. Allgemeine Grundsätze sind alle Durchlauferhitzer anmelde- sowie zustimmungspflichtig. Auch das Lastmanagement ist anmeldepflichtig.

	Anmelde- pflichtig	Zustimmungs- pflichtig
Geräte zur Beheizung (ausgenommen Wärmepumpen und ortsveränderliche Geräte)	X	X
Energiemanagement mit Stromsensoren im Hauptstromversorgungssystem für Anwendungsfälle nach Definition Abschnitt 3 Nr.39	X	-

Anmeldung von sonstigen anmeldepflichtigen Elektrogeräten

Sie können uns hier über weitere anmeldepflichtige Elektrogeräte in Kenntnis setzen.

Anlagenart *

Gerät zur Beheizung (Heizstab, Durchlauferhitzer, Boi

Nennleistung *

12

kW

Beschreibung der Anlage *

Durchlauferhitzer an Lastmanagement

165 Zeichen verbleibend

Anlaufstrom

A

Anzahl *

1

Anschlussart *

Dreiphasig

Betriebsart *

Lastmanagement

Technische Datenblätter zur Anlage

Sie haben die Möglichkeit weitere technische Daten als Datenblatt bereitzustellen.

Ziehen Sie Dateien hierhin oder klicken Sie hier, um Dateien hochzuladen.

Sie haben folgende Dateien hochgeladen:

Datenblatt Durchlauferhitzer.pdfpdf

Datenblatt Lastmanagement.pdfpdf

Druckdatum: 10.10.2025

Template – VL_Word_WKW_intern, V.0.1

Klassifizierung: **ÖFFENTLICH**

Seite 52/72

© 2025 Weißachtal-Kraftwerke eG - all rights reserved

Im Beispiel bleibt der zukünftige Leistungsbedarf gleich, da die zukünftige Leistung durch ein statisches Lastmanagement gedrosselt wird. Somit bleibt eine BKZ-Erhöhung aus und die Hausanschlussicherung bleibt gleich.

Das Datenblatt des Durchlauferhitzers und des Lastmanagements kann hochgeladen werden.

Abschnitt 3

39. Stromsensoren im Hauptstromversorgungssystem (Vorzählerbereich)

Sensoren zum Einsatz im Hauptstromversorgungssystem. Stromsensoren können Stromwandler oder anderweitige technische Lösungen zur Erfassung des Stromflusses sein.

Anwendungsbereiche sind Energiemanagementsysteme (EMS) z.B. für:

- Dynamisches Lastmanagement für Ladeeinrichtungen
- Symmetrieüberwachung
- Visualisierung des Gesamtenergiebedarfs
- PAV,E-Überwachung

Die Messwerte sind für vorgenannte Kundenanwendungen vorgesehen und dürfen nicht zu Abrechnungszwecken verwendet werden.

4.4.14 Ihr Anschlussbegehren ist in Arbeit

Wenn der Antrag abgeschickt wurde dauert es einen kurzen Moment, dann werden Sie auf folgende Seite weitergeleitet:

Ihr Anschlussbegehren ist in Arbeit

Anfrage-Nummer:



Ihre Anfrage ist bei uns eingegangen und wird zurzeit bearbeitet. Wir melden uns bei Rückfragen so schnell wie möglich bei Ihnen. Herzlichen Dank für Ihre Geduld.

Wir haben Ihnen eine Bestätigung der Anfrage per E-Mail versendet. Bitte prüfen Sie auch Ihren Spam-Ordner.

Statusseite



<https://www.wkw-oberstauen.de>

Sie haben hier die Möglichkeit, die Zusammenfassung Ihrer Anfrage als PDF herunterzuladen



Zusammenfassung als PDF herunterladen

Dort bekommen Sie die erste Information über die Anfrage-Nummer und haben die Möglichkeit eine Zusammenfassung als PDF herunterzuladen.

Unten angehängt werden alle Anmeldungen die getätigt wurden (z.B. Hausanschluss).

Hausanschluss

Ihr Anschlussbegehren ist in Arbeit

Ihre Anfrage ist bei uns eingegangen und wird zurzeit bearbeitet.
Wir melden uns bei Rückfragen so schnell wie möglich bei Ihnen.
Herzlichen Dank für Ihre Geduld.

4.4.15 Email-Postfach prüfen

Sofern Sie ihre E-Mailadresse eingegeben haben, erhalten Sie dann folgende Nachricht
(Bitte prüfen Sie dort ggf. alle Postfächer):



Zusammenfassung

Anfrage-Nummer/ Anfrage-ID

Link auf dem Sie immer ihre Anfrage erreichen.

Weißachtal-Kraftwerke eG

Ihre Anfrage

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben für Ihren Endkunden eine Anfrage bei uns (**Weißachtal-Kraftwerke eG**) eingereicht. Diese E-Mail dient Ihnen zur Bestätigung der Anfrage. Anbei finden Sie eine Zusammenfassung Ihrer Angaben. Wir haben außerdem versucht Ihren Endkunden per E-Mail über die Anfrage zu informieren.

Kunde

Argenstraße 60
87534 Oberstaufen

Anschlussadresse

Argenstraße 60
87534 Oberstaufen

Anfrage-Identifikationsnummer: 9TYKNY-

Sie haben die folgende(n) Anfrage(n) eingereicht:

Art der Anfrage

Hausanschluss

Link für die
Bereitstellung weiterer
Daten

[Zur Anfrage](#)

Wir bearbeiten Ihre Anfrage schnellstmöglich und werden uns mit Ihnen in Verbindung setzen. Diese E-Mail wurde automatisch versendet und ist ohne Unterschrift gültig. Bitte antworten Sie nicht auf diese E-Mail. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an netzanschluss@wkw-oberstaufen.de

Dort haben Sie die Möglichkeit eine Zusammenfassung herunterzuladen.

Wenn Sie auf [Zur Anfrage](#) klicken kommen Sie nach einem Statuswechsel auf die Fertigmeldung oder Fertigmeldung mit Inbetriebsetzungsprotokoll.

Bitte bewahren Sie sowohl die Anfrage-Nummer als auch die Email sorgfältig auf!

Auch ihr Kunde bekommt eine Email mit:



Zusammenfassung

Anfrage-Nummer/ Anfrage-ID

Link für Ihr Installationsunternehmen
(Diesen Link bekommt ihr Installateur
ebenfalls per Email)

Link/ URL zur Statusseite

Weißachtal-Kraftwerke eG

Ihre Anfrage

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Anfrage bei der Weißachtal-Kraftwerke eG. Mit dieser E-Mail bestätigen wir Ihnen den Eingang Ihrer Anfrage. Zur Nachverfolgung Ihres Anschlussbegehrens bitten wir Sie, Ihre Anfrage-Identifikationsnummer zu notieren

BETU5I-B

Anbei finden Sie die Zusammenfassung Ihrer Anfrage als PDF.

Sie haben die folgende(n) Anfrage(n) eingereicht:

Art der Anfrage

Hausanschluss

Link für Ihr

Installationsunternehmen

[Zur Anfrage](#)

Sofern Sie eine E-Mailadresse für Ihr Installationsunternehmen angegeben haben, haben wir versucht dieses ebenfalls über die Anfrage zu informieren. Sie müssen den Link in diesem Fall nicht weiterleiten.

Status Ihrer Anfrage

Sie können den Status Ihrer Anfrage jederzeit über den folgenden Link einsehen:

[Status Ihrer Anfrage](#)

Falls der Button nicht funktioniert, können Sie auch folgenden Link verwenden: https://www.wkw-oberstauen.de/nap_status.html?

Wir bearbeiten Ihre Anfrage schnellstmöglich und werden uns mit Ihnen in Verbindung setzen. Diese E-Mail wurde automatisch versendet und ist ohne Unterschrift gültig. Bitte antworten Sie nicht auf diese E-Mail. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an netzanschluss@wkw-oberstauen.de

Dort hat er die Möglichkeit eine Zusammenfassung herunterzuladen.

Ihr Link für die Anfrage ist ebenfalls integriert, sowie auch der Link zur Statusabfrage.

4.5 Fertigmeldung

Der Hausanschluss, die Wärmepumpe, die Ladeeinrichtung, die zustimmungspflichtigen Geräte und Anlagen, der Baustromanschluss, Kurzzeitanschluss und/ oder ihre kurzzeitige Leistungserhöhung wurden auf die Netzverträglichkeit geprüft und der Status auf die Fertigmeldung umgestellt? Dann geht es nun weiter mit der „Fertigmeldung“.

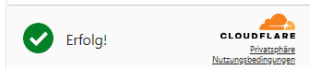
Dort werden nun noch einmal alle Daten zur Zählerersetzung aufbereitet:

Bitte melden Sie sich mit der entsprechenden Installateurs-Kennung an, wenn Sie nicht mehr angemeldet sind:

Bitte melden Sie sich mit Ihrer Installateurskennung an.

Bitte geben Sie Ihre persönliche Installateurskennung ein, um sich zur Abgabe von technischen Daten anzumelden.

Installateurskennung *



Absenden

4.5.1 Fertigmeldung und Beauftragung der Inbetriebsetzung

Abmelden

Sie sind angemeldet

Anschlussadresse:
 Argenstraße 60
87534 Oberstaufen

Anfrage über:
Hausanschluss

Fertigmeldung und Beauftragung der Inbetriebsetzung

Hier können Sie die Fertigmeldung der Anlage bestätigen und die Inbetriebsetzung durch den Netzbetreiber, falls notwendig inkl. der Zählerersetzung, beauftragen.

Name des Messstellenbetreibers ⓘ

MSB wenn abweicht!

Ort der Messeinrichtung

Keller

Flur/Treppenhaus

HA-Raum

Zähleranschluss säule

Sonstige

Zusätzliche Informationen

Sie haben die Möglichkeit zusätzliche Informationen oder redaktionelle Änderungen hier hochzuladen und für uns bereitzustellen.



Ziehen Sie Dateien hierhin oder klicken Sie hier, um Dateien hochzuladen.

4.5.2 Angaben zur Messeinrichtung

Angaben zur Messeinrichtung

Bitte nennen Sie uns die erforderlichen Daten zur Messeinrichtung.

Zähler 1

Weitere Zähler hinzufügen oder entfernen

[+ Zähler hinzufügen](#)

HSA* 	Art des Zählers* 	Kumulierte Leistung (kW)* 
Bitte wählen Sie...  3x25A 3x35A 3x40A 3x50A 3x63A 3x80A 3x100A	Bitte wählen Sie...  Wechselstromzähler Drehstromzähler Mehrtarifzähler Lastgangzähler Zweirichtungszähler Wandlerzähler	Dieses Feld ist erforderlich

Bitte **Hauptsicherungsautomat** für den jeweiligen Zähler, Art des Zählers auswählen und Gesamtleistung hinter dem Zählwerk abschätzen und eingeben.

Wenn Sie mehrere Zähler benötigen dann können Sie auf [+ Zähler hinzufügen](#) einen weiteren Zähler hinzufügen/ beantragen.

Dort erscheint dann eine weitere Eingabemaske für einen zweiten Zähler:

Zähler 2

Weitere Zähler hinzufügen oder entfernen

[+ Zähler hinzufügen](#)

[- Entfernen](#)

HSA* 	Art des Zählers* 	Kumulierte Leistung (kW)* 
Bitte wählen Sie...  Dieses Feld ist erforderlich	Bitte wählen Sie...  Dieses Feld ist erforderlich	Dieses Feld ist erforderlich

4.5.3 Angaben zu Anlagen je Messeinrichtung

Angaben zu Anlagen je Messeinrichtung

Bitte nennen Sie uns die erforderlichen Daten zu den hinter den Messeinrichtungen angeschlossenen Anlagen.

Anlage 1

Weitere Anlagen hinzufügen oder entfernen

[+ Anlage hinzufügen](#)

Art der Anlage* 

Bitte wählen Sie...

Zugehöriger Zähler* 

Leistung (kW)* 

Einfamilienhaus

Mehrfamilienhaus

Wohn-/Gewerbegebäude

Gewerbe

Wärmepumpe

Wallbox/Ladeeinrichtung

Anlagen zur Raumkühlung

Gerät zur Beheizung (Heizstab, Durchlauferhitzer, ...)

Einzelgeräte >12 kW

Energiemanagementsysteme (Lastmanagement)

Notstromaggregat

Sonstiges

Dieses Feld ist erforderlich

Dieses Feld ist erforderlich

Dort werden für uns die wichtigsten Infos noch einmal zusammengefasst.

Sie haben die Möglichkeit zwischen den links aufgeführten Anlagen auszuwählen, diese ausgewählte Anlage mit dem bei "Angaben zur Messeinrichtung" beantragten Zähler/n zu verknüpfen und dann die Leistung der Anlage einzutragen.

Bei der Leistung der Anlage wird immer die Wirkleistung der Anlagen eingegeben, redaktionelle Änderungen der Leistungen im Zeitstrahl des gesamten Anmeldeprozess können hier bei der Fertigmeldung geltend verändert werden. Die Anlagen werden erst in Betrieb genommen, wenn die Fertigmeldung der Anlagen erfolgt ist, also bitte achten Sie darauf, dass Sie bei mehreren Anlagen zuverlässig den Button [+ Anlage hinzufügen](#) benutzen.

Am Schluss werden Sie wie gewohnt gebeten einen Terminwunsch für die Zählersetzung abzusetzen. Im Bemerkungsfeld sowie weiter oben bei "Zusätzliche Informationen" können Sie uns schriftlich oder mit Dokumenten weitere Änderungen und Informationen mitteilen.

Wenn Sie keine weiteren Informationen haben dann klicken Sie unten auf "Weiter".

Terminwunsch

TT.MM.JJJJ



Bemerkungen

200 Zeichen verbleibend

[← Zurück](#)

[Weiter →](#)

*Pflichtfelder sind mit einem * markiert*

4.5.4 Beispiel: Fertigmeldung Einfamilienhaus mit Wärmepumpe und E-Zusatzheizung

Angaben zur Messeinrichtung

Bitte nennen Sie uns die erforderlichen Daten zur Messeinrichtung.

Zähler 1

Weitere Zähler hinzufügen oder entfernen

[+ Zähler hinzufügen](#)

HSA* 

3x35A

Art des Zählers* 

Drehstromzähler

Kumulierte Leistung (kW)* 

18,5

Angaben zu Anlagen je Messeinrichtung

Bitte nennen Sie uns die erforderlichen Daten zu den hinter den Messeinrichtungen angeschlossenen Anlagen.

Anlage 1

Weitere Anlagen hinzufügen oder entfernen

[+ Anlage hinzufügen](#)

[- Entfernen](#)

Art der Anlage* 

Einfamilienhaus

Zugehöriger Zähler* 

1

Leistung (kW)* 

2,5

Anlage 2

Weitere Anlagen hinzufügen oder entfernen

[+ Anlage hinzufügen](#)

[- Entfernen](#)

Art der Anlage* 

Wärmepumpe

Zugehöriger Zähler* 

1

Leistung (kW)* 

6

Anlage 3

Weitere Anlagen hinzufügen oder entfernen

[+ Anlage hinzufügen](#)

[- Entfernen](#)

Art der Anlage* 

Gerät zur Beheizung (Heizstab, D

Zugehöriger Zähler* 

1

Leistung (kW)* 

6

Beim Einfamilienhaus wird im Beispiel eine Grundlast von 2,5kW angenommen, die Wärmepumpe hat eine Heizlast von 6kW und die zugehörige Zusatzheizung eine Leistung von 6kW.

4.5.5 Übersicht und Bestätigung

Zum Schluss bekommen Sie wie gewohnt die Übersicht über ihre Angaben und können nach dem setzen der beiden Schalter (Korrektheit der Angaben und Datenschutz-Grundverordnung) den Antrag abschicken.

Bestätigung Ihrer Angaben

Bitte bestätigen Sie die Korrektheit Ihrer Angaben. Vor dem Absenden können Sie die Angaben noch einmal überprüfen und ggf. korrigieren*

☒ Ja, ich habe die Angaben geprüft und kann bestätigen, dass diese korrekt sind.

Bitte bestätigen Sie, dass Sie mit der Verarbeitung der im Rahmen des entstehenden Vertragsverhältnis bzw. dieser Anschlussanfrage entstehenden Daten im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) einverstanden sind.*

☒ Ja, ich stimme der Verarbeitung der Daten im Sinne der DSGVO zu.

 **Antrag abschicken**

4.6 Fertigmeldung und Inbetriebnahmeprotokoll

Die PV-Anlage mit oder ohne Speicher, der nachträgliche Speicher oder eine KWK-Anlage wurde auf die Netzverträglichkeit geprüft?

Dann geht es weiter mit der Fertigmeldung und dem Inbetriebnahmeprotokoll.

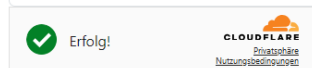
Dort wird nun die Inbetriebnahme dokumentiert und alle Daten zur Zählersetzung aufbereitet:

Bitte melden Sie sich mit der entsprechenden Installateurs-Kennung an, wenn Sie nicht mehr angemeldet sind:

Bitte melden Sie sich mit Ihrer Installateurskennung an.

Bitte geben Sie Ihre persönliche Installateurskennung ein, um sich zur Abgabe von technischen Daten anzumelden.

Installateurskennung *



Absenden

4.6.1 Fertigmeldung

[Abmelden](#)

Sie sind angemeldet

Anschlussadresse:
 Argenstraße 60
87534 Oberstaufen

Anfrage über:
Photovoltaikanlage

Fertigmeldung

Hier können Sie die Fertigmeldung der Anlage bestätigen und die Inbetriebsetzung durch den Netzbetreiber, falls notwendig inkl. der Zählersetzung, beauftragen.

Name des Messstellenbetreibers ⓘ

MSB wenn abweicht!

Ort der Messeinrichtung



4.6.2 Angaben zur Messeinrichtung

Angaben zur Messeinrichtung

Bitte nennen Sie uns die erforderlichen Daten zur Messeinrichtung.

Zähler 1

Weitere Zähler hinzufügen oder entfernen

[+ Zähler hinzufügen](#)

HSA* ⓘ	Art des Zählers* ⓘ	Kumulierte Leistung (kW)* ⓘ
Bitte wählen Sie... 3x25A 3x35A 3x40A 3x50A 3x63A 3x80A 3x100A	Bitte wählen Sie... Wechselstromzähler Drehstromzähler Mehrtarifzähler Lastgangzähler Zweirichtungszähler Wandlerzähler	Dieses Feld ist erforderlich

Bitte **Hauptsicherungsautomat** für den jeweiligen Zähler, Art des Zählers auswählen und Gesamtleistung hinter dem Zählwerk abschätzen und eingeben.

Wenn Sie mehrere Zähler benötigen dann können Sie auf  einen weiteren Zähler hinzufügen/ beantragen.

Dort erscheint dann eine weitere Eingabemaske für einen zweiten Zähler.

4.6.3 Angaben zu Anlagen je Messeinrichtung (PV, KWK)

PV-Anlage oder KWK? ⓘ

☒ Ja

Wenn keine PV „fertiggemeldet“ werden soll, dann abwählen

Angaben zu Anlagen je Messeinrichtung (PV, KWK)

Bitte nennen Sie uns die erforderlichen Daten zu den hinter den Messeinrichtungen angeschlossenen Anlagen.

Anlage 1

Weitere Anlagen hinzufügen oder entfernen

[+ Anlage hinzufügen](#)

Art der Anlage* ⓘ

Bitte wählen Sie...

PV-Anlage

KWK

Leistung (kW)* ⓘ

Dieses Feld ist erforderlich

Art des Vorgangs* ⓘ

Bitte wählen Sie...

Dieses Feld ist erforderlich

Zugehöriger Zähler* ⓘ

Dieses Feld ist erforderlich

Dort melden Sie die **PV- oder KWK-Anlage** fertig.

Wenn die Gesamt-Leistung kleiner geworden ist dann können Sie dies dort bei „Leistung (kW)“ anpassen, ansonsten die Leistung vom Anschlussbegehren übernehmen.

Bei „Art des Vorgangs“ bitte entsprechend auswählen und den Zähler den Sie oberhalb bestimmt haben bei „Zugehöriger Zähler“ mit Ziffer zuordnen (Dieser wird dann entweder am Zweirichtungszählwerk je nach Messkonzept oder als Volleinspeiser mit eigenem Zähler entsprechend angeordnet).

4.6.4 Angaben zu Anlagen je Messeinrichtung (Speicher)

Batteriespeicher? ⓘ

☒ Ja

Wenn kein Batteriespeicher „fertiggemeldet“ werden soll, dann abwählen

Angaben zu Anlagen je Messeinrichtung (Speicher)

Bitte nennen Sie uns die erforderlichen Daten zu den hinter den Messeinrichtungen angeschlossenen Anlagen.

Anlage 1

Weitere Anlagen hinzufügen oder entfernen

[+ Anlage hinzufügen](#)

Zugehöriger Zähler* ⓘ

Dieses Feld ist erforderlich

Entladeleistung (kW)* ⓘ

Dieses Feld ist erforderlich

Nutzbare Speicherkapazität (kWh)* ⓘ

Dieses Feld ist erforderlich

Dort melden Sie den **Speicher** fertig, wenn er vorhanden ist.

Bitte auch den „Zugehörigen Zähler“ angeben an dem die PV-Anlage des Speichers angeschlossen werden soll und die „Entladeleistung“ oder Speichergröße („Nutzbare Speicherkapazität“) endgültig anpassen.

4.6.5 Inbetriebsetzung

Inbetriebsetzung

Übereinstimmung der Angaben mit dem Anlagenaufbau*


☐ Nein

Angabenübereinstimmung?

Einheitenzertifikat nach VDE-AR-N 4105 vorhanden? 
☐ Nein

ab 135 kWp

Angaben zum NA-Schutz

Zertifikat für NA-Schutz vorhanden 
☐ Nein
Eingestellter Wert Spannungssteigerungsschutz U>* 

Spannungsschutz eingestellt?



V

Vorinbetriebsetzungsprüfung und Inbetriebsetzungsprüfung erfolgt?* 
☐ Nein

Inbetriebsetzbar?

Zertifikat für Leistungsflussüberwachung vorhanden? 
☐ Nein
Zentraler NA-Schutz vorhanden 
☒ Ja

ab 30 kWp

Auslösetest NA-Schutz erfolgreich* 
☐ Nein

Auslösekreis NA-Schutz nach Ruhestromprinzip ausgeführt*


☐ Nein

NA-Schutz wurde getestet?

4.6.6 PAV,E und Leistungsreduzierung

Angaben zur PAV,E-Überwachung

PAV,E-Überwachung vorhanden 
☒ Ja
Funktionstest P,AVE-Überwachung erfolgreich* 
☐ Nein
Eingestellte Wirkleistung P,AVE* 
 kW

PAV,E vorhanden?
Wenn ja dann Funktionstest
machen und Wirkleistung
angeben

Angaben zur Leistungsreduzierung

Technische Einrichtung zur Reduzierung der Einspeiseleistung vorhanden 

☒ Ja

ab 7 kWp: bedingt
ab 25 kWp: steuerbar
ab 100 kWp: Redispatch

Welche technische Einrichtung zur Reduzierung der Einspeiseleistung ist installiert? 

Bitte wählen Sie...

Schaltgerät (TRE) oder SMGW
Redispatch-Box

Auswahl Steuergerät

Für EEG- und KWKG-Anlagen bis kleiner 25 kW(p) sowie EEG-Anlagen bis kleiner 100 kW(p) mit Inbetriebnahme der Anlage ab dem 25. Februar 2025, die keine Steckersolargerät bis 2 kWp gemäß § 3 Nr. 43 sind oder die nicht in der Direktvermarktung gemäß § 19 Abs. 1 Nr. 1 sind und für die kein Mieterstromzuschlag nach § 19 Abs. 1 Nr. 3 beansprucht wird ist, gemäß § 9 Abs. 2 EEG 2023 die maximalen Wirkleistungseinspeisung auf 60 Prozent der installierten Leistung am Netzverknüpfungspunkt zu reduzieren. Dies muss zur Inbetriebnahme der Anlage erfolgen. Bei Verstoß wird eine Sanktionszahlung gemäß § 52 Abs. 2 EEG 2023 in Höhe von 10 € je kW installierter Leistung und angefangenem Monat in dem der Verstoß vorlag in Rechnung gestellt. Dies gilt bis zum Einbau von intelligenten Messsystemen und Steuerungseinrichtungen nach § 29 Abs. 1 Nr. 2 des Messstellenbetriebsgesetzes und erstmaligen erfolgreichen Testung der Anlage auf Ansteuerbarkeit durch den Netzbetreiber. *

☒ Ich bestätige, dass die Anlage die notwendige Reduzierung erfüllt.

Wurde ein Funktionstest des Energieflussrichtungssensor erfolgreich durchgeführt? 

☐ Nein

Dieser Button bestätigt die Reduzierung und leistet die digitale Unterschrift im Namen des Kunden durch die bevollmächtigte Fachperson (Elektromeister)

4.6.7 Angaben zur Einhaltung der Symmetriebedingungen und Blindleistungsbereitstellung

Angaben zur Einhaltung der Symmetriebedingung

Wie wird die Symmetriebedingung eingehalten?*

Drehstromgenerator oder dreiphasiger Umrichter
Symmetrieeinrichtung zur Begrenzung der Unsymmetrie auf 4,6 kVA je Außenleiter
Spezifische Aufteilung der einphasig angeschlossenen Einheiten

Drehstromgenerator oder dreiphasiger Umrichter

Alle Phasen symmetrisch

Symmetrieeinrichtung zur Begrenzung der Unsymmetrie auf 4,6 kVA je Außenleiter

z.B. Netzeinspeisungsüberwachungsrelais das alle Phasen symmetrisch hält

Spezifische Aufteilung der einphasig angeschlossenen Einheiten

S_Emax vorhandener Anlagen - L1*



kVA

S_Emax vorhandener Anlagen - L2

(kVA)*



kVA

S_Emax vorhandener Anlagen - L3

(kVA)*



kVA

S_Emax neuer Anlage - L1*



kVA

S_Emax neuer Anlage - L2*



kVA

S_Emax neuer Anlage - L3*



kVA

Eingabemöglichkeit bei 1-phasigen Wechselrichtern und unterschiedliche Aufteilung der Stränge

Angaben zur Blindleistungsbereitstellung

Wurde die Q(U)-Kennlinie zur Blindleistungsbereitstellung nach Vorgabe des Netzbetreibers eingestellt? *

☒ Ja

Q(U)-Kennlinie korrekt eingestellt?

4.6.8 Angaben zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme und zusätzliche Informationen

Angaben zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme

Zu welchem Datum wurde die Erzeugungsanlagen und/oder der Speicher in Betrieb gesetzt?*

Marktstammdatenregister-Nr.*

Zusätzliche Informationen

Sie haben die Möglichkeit zusätzliche Informationen oder redaktionelle Änderungen hier hochzuladen und für uns bereitzustellen.



Ziehen Sie Dateien hierhin oder klicken Sie hier, um Dateien hochzuladen.

Zusätzliche Bemerkungen

200 Zeichen verbleibend

← Zurück

Weiter →

*Pflichtfelder sind mit einem * markiert*

Bevor Sie nun dort auf “Weiter” klicken können Sie uns noch “Zusätzliche Informationen” oder zusätzliche Bemerkungen hinterlassen.

Zum Schluss bekommen Sie wie gewohnt die Übersicht über ihre Angaben und können nach dem setzen der beiden Schalter (Korrektheit der Angaben und Datenschutz-Grundverordnung) den Antrag abschicken.

Bestätigung Ihrer Angaben

Bitte bestätigen Sie die Korrektheit Ihrer Angaben. Vor dem Absenden können Sie die Angaben noch einmal überprüfen und ggf. korrigieren*

☒ Ja, ich habe die Angaben geprüft und kann bestätigen, dass diese korrekt sind.

Bitte bestätigen Sie, dass Sie mit der Verarbeitung der im Rahmen des entstehenden Vertragsverhältnis bzw. dieser Anschlussanfrage entstehenden Daten im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) einverstanden sind.*

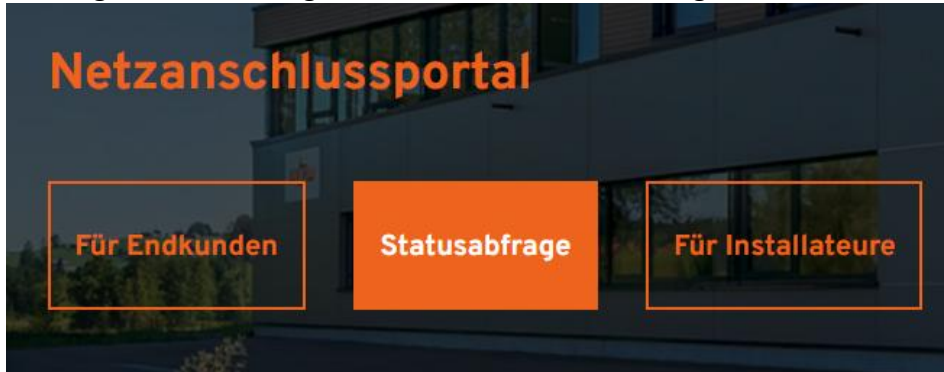
☒ Ja, ich stimme der Verarbeitung der Daten im Sinne der DSGVO zu.

 Antrag abschicken

4.7 Step by Step-Status prüfen

4.7.1 Statusabfrage

Auf folgendem Button geht es weiter zur Statusabfrage:



4.7.2 Identifikationsnummer Ihrer Abfrage (Statusseite)

Um den Status abzurufen, müssen Sie die Anfrage-Nummer/ Anfrage-ID und den Nachnamen des Antragstellers eintragen. Dann klicken Sie auf **“Status abfragen”**.



Identifikationsnummer Ihrer Anfrage

Bitte geben Sie die Identifikationsnummer Ihrer Anfrage ein, um den Status Ihrer Anfrage zu prüfen. Die Identifikationsnummer finden Sie in der Bestätigungs-E-Mail. Sie sieht wie folgt aus: *ABC123-DEF456*

Nachname des Antragstellers

Bitte geben Sie den Nachnamen des Antragstellers an, damit wir Sie authentifizieren können.

 Erfolg!


Cloudflare
Privatsphäre
Nutzungsbedingungen

4.7.3 Statusanzeige

Nach einem kurzen Ladevorgang...



...erscheint der Status der Anfrage

4.7.3.1 *Wartet auf Installateur*

Wenn die Anfrage noch nicht durch Sie als Installateur bearbeitet wurde, erscheint dieses Fenster:

Hausanschluss

Warten auf Informationen von Ihrem Installateur

Ihr Anschlussbegehren kann erst fortgesetzt werden, wenn wir eine Rückmeldung von Ihrem Installateur erhalten. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihr Installationsunternehmen.

Ihr Link für Ihr Elektroinstallationsunternehmen



https://www.wkw-oberstauen.de/nap_install

4.7.3.2 *Beim WKW in Bearbeitung*

Wenn die Anfrage durch den Sie vervollständigt wurde, erscheint folgendes Fenster:

Hausanschluss

Ihr Anschlussbegehren ist in Arbeit

Ihre Anfrage ist bei uns eingegangen und wird zurzeit bearbeitet. Wir melden uns bei Rückfragen so schnell wie möglich bei Ihnen. Herzlichen Dank für Ihre Geduld.

4.7.3.3 Rückfrage an Kunde

Falls die folgende Seite erscheint haben wir eine Rückfrage an den Kunden:

Hausanschluss

Wir benötigen Ihre Rückmeldung

Information von Ihrem Netzbetreiber

Sehr geehrter Max Mustermann,
Anbei die Frage..
Mit freundlichen Grüßen

Zur weiteren Bearbeitung Ihres Anschlussbegehrens haben wir eine Frage an Sie und werden uns mit Ihnen in Verbindung setzen. Bitte antworten Sie zeitnah, damit wir Ihren Antrag zügig voranbringen können. Vielen Dank!

Ihr Link für Ihr Elektroinstallationsunternehmen



 https://www.wkw-oberstauen.de/nap_install

Sobald dieser Status aktiv wird erhält der Kunde eine Email mit einer Meldung.

Auf diese Email darf Er die Frage beantworten.

4.7.3.4 Fertigmeldung/ Fertigmeldung und Inbetriebnahmeprotokoll

Bei folgendem Fenster warten wir auf Informationen zur Fertigmeldung und/ oder Inbetriebnahme:



4.7.3.5 Abgelehnt

Beim folgenden Status wurde ihr Anschlussbegehren abgelehnt:



Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung um den Sachverhalt zu klären!

Sobald dieser Status aktiv wird erhalten Sie eine Email mit der Nachricht das ihr Anschlussbegehren abgelehnt wurde:

Weißachtal-Kraftwerke eG

Aktualisierung des Status mit der Anfrage-Identifikationsnummer: BETU5I-

Sehr geehrte Damen und Herren,

es gibt eine Aktualisierung zu der Anfrage mit der Identifikationsnummer **BETU5I-** (Anfrage für: Hausanschluss).
Die Anfrage hat jetzt den Status **Abgelehnt**.

Anschlussadresse



[Zu OpenStreetMap \(externer Link\) >](#)

Sind Sie nicht der korrekte Empfänger? In diesem Fall bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Diese Nachricht wurde automatisch versendet und ist ohne Unterschrift gültig.

Mit freundlichen Grüßen

Weißachtal-Kraftwerke eG

4.7.3.6 Abgeschlossen

Wenn wir alle Informationen erhalten haben und der Zählermonteur ggf. einen Zähler bei Ihnen gesetzt hat, ist dieses Anschlussbegehren abgeschlossen.
Auch die Statusanzeige ändert sich dort folgendermaßen:



5 Schlussbemerkung

Diese Dokumentation unterliegt, wie alle anderen managementsystemrelevanten Dokumentationen einer Bewertung in geplanten Abständen gemäß Vorgabe des Managementsystems der Weißachtal-Kraftwerke eG.

6 Quellverweise

733.10_240502_BDEW_Bundesmusterwortlaut_TAB_2023_v2.0.pdf
733.10_240709_VBEW_Hinweise_zur_TAB_2023v2.pdf
3000_BDEW_Bundesmusterwortlaut_TAB_2023_v20230502.pdf